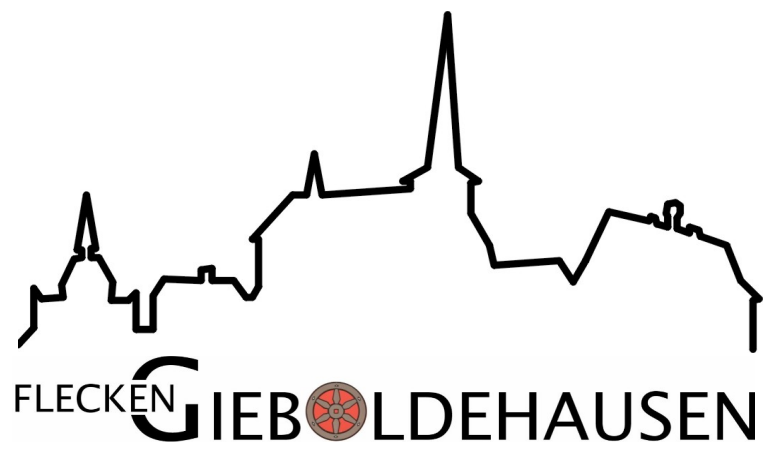




Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung

Haushaltssatzung

Vorbericht

Ergebnis-/Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt

Übersicht Teilhaushalte, zugeordnete und wesentliche Produkte

Zusammenstellung strategische und operative Ziele

Budgetrichtlinie

Teilhaushalte nach Produkten mit Investitionen

Investitionsübersicht

Schuldenübersicht

Stellenplan

Bilanz

Haushaltssatzung der Flecken Gieboldehausen

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat des Flecken Gieboldehausen in seiner Sitzung am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	4.477.000
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	4.449.800
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0
2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.281.800
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.124.700
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	480.000
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	564.500
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	0
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	109.000

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

der Einzahlungen des Finanzhaushalts	4.761.800
der Auszahlungen des Finanzhaushalts	4.798.200

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2022 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 713.600 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	360 v. H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	360 v. H.
2.	Gewerbesteuer	360 v. H.

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen sind als unerheblich im Sinne von § 117 Abs. 1 NKomVG anzusehen, wenn sie im Haushaltsjahr 5.000 Euro pro Buchungsstelle nicht überschreiten.

Als erheblich im Sinne des § 115 Abs. 2 Nr. 1 NKomVG gilt ein Fehlbetrag des Ergebnishaushalts, der drei Prozent des Gesamthaushaltsvolumens des Ergebnishaushalts im laufenden Haushaltsjahr übersteigt.

Als erheblich sind Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen im Sinne des § 115 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG anzusehen, wenn sie im Einzelfall zwei Prozent des Volumens der Gesamtaufwendungen bzw. der Gesamtauszahlungen übersteigen.

Als erheblich im Sinne des § 8 Abs. 1 KomHKVO gelten Beträge, wenn sie im Einzelfall ein Prozent des Volumens der Gesamtaufwendungen bzw. der Gesamtauszahlungen oder der Gesamterträge bzw. der Gesamteinzahlungen übersteigen.

In den Teilfinanzhaushalten werden Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gem. § 4 Abs. 6 KomHKVO einzeln dargestellt, wenn sie im Einzelfall die Wertgrenzen in Höhe von 5.000 Euro überschreiten.

Für Investitionen in unbewegliche Vermögensgegenstände wird eine Wertgrenze nach § 12 Abs. 1 KomHKVO in Höhe von 150.000 Euro, für Investitionen in bewegliche Vermögensgegenstände eine Wertgrenze in Höhe von 100.000 Euro festgelegt. Investitionen oberhalb dieser Wertgrenze haben eine erhebliche finanzielle Bedeutung i. S. der genannten Vorschrift. Die Wertgrenze für Investitionen in unbewegliche Vermögensgegenstände findet auch Anwendung, wenn Herstellungskosten und Erhaltungsaufwand im Zeitraum der Herstellung zusammentreffen (Beispiel: Anbau an ein Gebäude, gleichzeitig Instandhaltung im Bestand) und die Gesamtauszahlungen den genannten Betrag überschreiten.

Gieboldehausen, den

Die Bürgermeisterin

Vorbericht zum Haushaltsplan 2022

- Flecken Gieboldehausen -

Vorwort

Der Vorbericht zum Haushalt ist gem. § 1 Abs. 2 Nr. 3 Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) verbindliche Anlage des Haushaltsplans.

Er gibt nach § 6 KomHKVO einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft und analysiert die Haushaltslage insbesondere mit Blick auf die dauernde Leistungsfähigkeit der Kommune.

Der Haushaltsplan ist in einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt gegliedert. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird in den Haushalt einbezogen und schließt das Investitionsprogramm mit ein.

Der vorliegende Gesamthaushalt ist in 2 Teilhaushalte gegliedert, die neben der allgemeinen Finanzwirtschaft der Verwaltungseinheit entsprechen.

Der Haushalt soll gem. § 110 Abs. 4 NKomVG in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Die Haushaltsplanung 2022 entspricht in allen Punkten den gesetzlichen Vorgaben. Sowohl im Planungsjahr als auch in der mittelfristigen Finanzplanung liegen die Erträge über den Aufwendungen und es wird ein ausgeglichenes bzw. positives Ergebnis erreicht.

Die dauernde Leistungsfähigkeit ist gegeben, da auch unter der Berücksichtigung der noch vorläufigen Rechnungsergebnisse aus den Jahren 2017 bis 2020 aufgrund der Ergebnisüberschüsse zweifelsfrei davon auszugehen ist, dass alle Kriterien des § 23 KomHKVO erfüllt sind.

Trotz der positiven Prognosen ist die Gemeinde intensiv darum bemüht, die fehlenden Jahresabschlüsse zeitnah zu erstellen, um, die sich abzeichnende Tendenz, mit endgültigen Zahlen hinterlegen zu können. Die Jahresrechnung 2016 ist zwischenzeitlich geprüft, der Jahresabschluss 2017 in Bearbeitung. Eine abschließende Zusammenstellung bzw. Prüfung konnte noch nicht erfolgen. Zu den geplanten Abschlüssen erfolgen im Weiteren nähere Ausführungen.

Haushaltssituation:

Planung 2022

Der Gesamtbetrag der ordentlichen **Erträge liegt mit 4.477.000 €** über dem Gesamtbetrag der ordentlichen **Aufwendungen mit 4.449.800 €**. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind nicht geplant. Somit ergibt sich ein **Überschuss im Ergebnis von 27.200 €**. Die Vorgabe des § 110 Abs. 4 S. 2 NKomVG ist somit beachtet worden.

Die Planungen für 2023 bis 2025 sehen weiterhin positive Ergebnisse mit Überschüssen von 56.400 bis zu 247.000 € vor. Die Veränderungen zum Vorjahr sind gering. Konstant ist auch die Entwicklung für die Folgejahre sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandsseite. Unterhaltungsaufwendungen für Sanierungsmaßnahmen am Schloss wurden ebenso berücksichtigt wie Aufwendungen für Straßenunterhaltung und Grünflächen.

Die Fehlbeträge aus Vorjahren, sowohl kameral als auch doppisch, konnten durch die hohen Ergebnisüberschüsse ab dem Jahr 2016 ausgeglichen werden. Aufgrund der fehlenden Jahresabschlüsse 2017 ff ist jedoch nach wie vor die tatsächliche Höhe nicht exakt zu beziffern. Auf der Basis der aktuellen Rechnungsergebnisse ist definitiv von einer Rücklage aus Ergebnisüberschüssen auszugehen.

Auch wenn es sich derzeit noch um vorläufige Ergebnisse handelt, hat die Vergangenheit gezeigt, dass im Bereich der noch zu buchenden Abschreibungen und Sonderposten es nur zu geringen Abweichungen gegenüber der Planung kommen wird.

Unter der Voraussetzung, dass die Abschreibungen und Sonderposten für diese Jahre entsprechend der Planansätze gebucht werden, ergeben sich für die Jahre 2017, 2018, 2019 und 2020 nach den vorläufigen Jahresrechnungen ein Ergebnis von 1.041.577 €, 445.705 €, 329.386 € und 425.594 €.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Kommune ist gem. § 23 Abs. Ziffer 1 und 2 KomHKVO in der Regel anzunehmen, wenn der Haushaltsausgleich des Haushaltsjahres erreicht ist und die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ausgeglichen ist. Beides ist mit dem vorliegenden Haushaltsplan erfüllt, da über den gesamten Finanzplanungszeitraum positive Ergebnisse prognostiziert werden. Ziffer 3 zu Verbindlichkeiten aus Verlustübernahmen für Einrichtungen und Eigenbetriebe trifft nicht zu, da entsprechende Einrichtungen und Betriebe nicht vorhanden sind. § 23 Ziffer 4 setzt voraus, dass die Einlösbarkeit von Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und die Deckung von Fehlbeträgen, soweit sie nicht bereits im Haushalt oder in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung veranschlagt sind, als nicht von vornherein unrealistisch anzusehen ist, was sich aufgrund der oben dargestellten Entwicklung der Vorjahresergebnisse ableiten lässt. Weiterhin muss gem. Ziffer 5 in der Bilanz eine positive Nettoposition ausgewiesen sein und voraussichtlich auch ausgewiesen bleiben. Auch dies lässt sich anhand der Bilanz sowie der Entwicklung der Haushaltssituation über den Finanzplanungszeitraum annehmen.

Insofern ist die Haushaltslage auch weiterhin als stabil und leistungsfähig einzustufen, die dauernde Leistungsfähigkeit der Kommune unter den Voraussetzungen des § 23 KomHKVO anzunehmen.

Entwicklung der wesentlichen ordentlichen Erträge

Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Steuern und ähnliche Abgaben	3.278.958,90	3.340.800	3.302.700	3.480.300	3.663.000	3.817.900
Grundsteuer A	37.481,65	40.900	37.500	37.200	36.900	36.600
Grundsteuer B	573.978,55	575.700	580.000	585.200	590.400	595.700
Gewerbsteuer	916.274,70	855.500	886.000	960.400	1.028.500	1.074.700
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	1.539.996,00	1.694.900	1.610.000	1.705.000	1.812.400	1.913.900
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	147.173,00	112.900	125.200	128.500	130.800	133.000
Vergnügungssteuer	45.276,00	41.000	44.100	44.100	44.100	44.100
Hundesteuer	18.779,00	19.900	19.900	19.900	19.900	19.900

Bei Planansätzen der Grundsteuer A und B ergeben sich auf der Grundlage der durchgeführten Jahresveranlagungen nur geringe Schwankungen. Die Erhöhung des Ansatzes für Gewerbesteuer um ca. 30.000 € ist auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass Pandemie bedingt mit weiter schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen zu rechnen ist, realistisch, da sich die Planzahl an der Veranlagungssumme 2022 orientiert.

Bei den weiteren Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben wurden die Orientierungsdaten zugrunde gelegt.

Welche Einschränkung infolge von Corona auch in 2022 zu erwarten sind bzw. wie sich die wirtschaftliche Situation in 2023 bzw. über den Finanzplanungszeitraum hin entwickelt, kann derzeit nur schwer abgeschätzt werden.

Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zuwendungen u. allg. Umlagen	701.023,81	481.000	741.500	729.100	773.400	797.000
Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke - Bund	306,86					
Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke - Land	18.469,12	0				
Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke – Gem.	1.268,21	1.300	171.300	171.300	171.300	171.300
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke - übrige Bereiche	6.300,62	10.500	10.000	10.000	10.000	10.000
Sonstige allgemeine Zuweisungen - Land	97.951,00					
Sonstige allgemeine Zuweisungen - Gemeinden (GV)	567.728,00	469.200	560.200	547.800	592.100	615.700

Bei den Zuschüssen für laufende Zwecke – Gemeinden werden die Zuwendungen der Samtgemeinde an den Flecken für die Seniorenarbeit dargestellt. Ab 2022 werden hier ebenfalls die Zuweisungen vom Landkreis für Kinderbetreuung aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung veranschlagt, die bisher als Kostenerstattung vereinnahmt worden sind.

Die Zuweisungen und Zuschüsse aus übrigen Bereichen sind die Zahlungen der Jagdgenossenschaft im Produkt Land- und Forstwirtschaft als Ausgleich für geplante Maßnahmen der Wegeunterhaltung in der Gemarkung. Sie orientieren sich an der Höhe der Unterhaltungskosten.

Zu den sonstigen allgemeinen Zuweisungen zählen die Schlüsselzuweisungen, die von der Samtgemeinde anteilig weitergeleitet werden. Diese stellen neben den Steuereinnahmen die wichtigste Einnahmequelle dar. Auf der Basis der derzeitigen Prognosen ist nach einem leichten Rückgang in 2023 mit weiterhin steigenden Zuweisungen zu rechnen.

Die Berechnung der Finanzausgleichsleistungen (Schlüsselzuweisungen, Kreis- und Samtgemeindeumlage) basiert auf den Orientierungsdaten für den Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2025 (vgl. Bek. d. MI. v. 30.06.2021 – 33.22 – 10301/01).

Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Auflösungserträge aus Sonderposten	203.900	194.000	195.200	193.700	191.100	190.000
... für Zuweisungen/Zuschüsse	70.900	66.300	65.800	64.300	61.700	60.600
... für Beiträge und ähnliche Entgelte	132.100	127.700	129.400	129.400	129.400	129.400

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Sie resultieren aus Erschließungsbeiträgen oder Investitionszuweisungen bzw. Zuschüssen für die Anschaffung oder Herstellung von Anlagegütern. In der Ergebnisrechnung werden sie analog zu den Abschreibungszeiträumen über die Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst.

Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Öffentlich-rechtliche Entgelte	10.903,15	9.700	9.500	9.500	9.500	9.500
Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	1.315,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Verwaltungsgebühren	9.588,15	8.700	8.500	8.500	8.500	8.500

Öffentlich-rechtliche Entgelte werden erhoben für die Nutzung des gemeindlichen Vermögens.

Benutzungsgebühren entstehen auf der Basis der Benutzungs- und Gebührensatzung für das Schloss für Märkte, Veranstaltungen oder Vereinssitzungen und im Rahmen der Vereinbarung mit der Samtgemeinde für Trauungen im Schloss. Weiterhin ergeben sich für die Sondernutzung von Straßen, Wegen und Plätzen Gebühren. Verwaltungsgebühren werden eingenommen für Erschließungsbescheinigungen sowie für die Erklärung des Verzehrs auf das Vorkaufsrecht. Die jeweilige Festlegung basiert auf den Rechnungsergebnissen der Vorjahre, da die Höhe der Einnahmen nicht beeinflusst werden kann.

Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
privatrechtliche Entgelte	83.306,88	77.800	83.000	84.800	23.000	23.000
Mieten und Pachten	14.064,69	13.400	13.900	13.900	13.900	13.900
Mieten und Pachten (Festplatz)	375,00	100	100	100	100	100
Erträge aus Verkauf	900,00	300				
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	67.967,19	64.000	69.000	70.800	9.000	9.000

Die privatrechtlichen Entgelte setzen sich zusammen aus den Mieteinnahmen für die Wohnung im Schloss, Vermietungen des Festplatzes an Schausteller, Erträge aus geringen Holzverkäufen, wenn Bäume entfernt werden mussten, sowie aus geringen Pachteinahmen für Grünflächen.

Den größten Anteil der Erträge haben sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte in Form der Personalkostenerstattung seitens der Samtgemeinde für einen zur Kläranlage abgeordneten Bauhofmitarbeiter. Aufgrund des altersbedingten Ausscheidens dieses Mitarbeiters aus dem Dienst verringern sich die Beträge ab Ende 2023.

Unter sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte fallen weiterhin die Einnahmen aus dem Infrastrukturvertrag für den Windpark Bodensee/Höherberg in Höhe von 9.000,- € sowie die Bereitstellungsentgelte für den Windpark Pinnekenberg in Höhe von 300,- €.

Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.045,22	111.600	11.800	11.800	11.800	11.800
Erträge aus Kostenerstattungen/ -umlagen - Gemeinden (GV)	107.597,97	101.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen - private Unternehmen	10.447,25	10.300	10.500	10.500	10.500	10.500

Die Leistungen des Landkreises im Rahmen der Jugendhilfevereinbarung (Kita) werden ab 2022 gem. Kontierungsrichtlinien bei den Zuweisungen und Zuschüssen dargestellt (s.o.). Zu den Kostenerstattungen Gemeinden zählen geringfügige Zahlungen für Inanspruchnahmen des Bauhofs seitens der Samtgemeinde bzw. der Mitgliedsgemeinden.

Aus dem Vertrag zur Übernahme von Winterdienstleistungen für die Samtgemeinde resultieren jährlich Einnahmen in Höhe von 10.561,00 €.

Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.120,61	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	294,61	300	300	300	300	300
Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	4.826,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Zinserträge werden im Wesentlichen erzielt im Rahmen der Gewerbesteuererhebung, wenn eine verspätete Festsetzung zu entsprechenden Ansprüchen führt. Geringfügige Einnahmen werden aus Beteiligungen erzielt (Dividende Wohnungsbau).

Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
sonstige ordentliche Erträge	137.409,73	126.000	130.000	130.000	130.000	130.000
Konzessionsabgaben	136.561,96	126.000	130.000	130.000	130.000	130.000
Säumniszuschläge	825,00					
Ertr. aus Auflsg. od. Herabsetzung v. Wertberichtigungen auf Forderungen	22,77					

Konzessionsabgaben werden gezahlt für die Inanspruchnahme der Gemeindestraßen mit Versorgungsleitungen (Strom, Gas, Wasser) und sind abhängig von Umsatz der Versorger und unterliegen damit Schwankungen. Die Planung basiert auf dem vorläufigen Ergebnis.

Entwicklung der wesentlichen ordentlichen Aufwendungen

Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Aufwendungen für aktives Personal	251.359,23	264.900	280.500	289.000	234.100	241.200

Personalaufwand entsteht für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofes und für die Reinigungskraft im Schloss. Da im Stellenplan keine Veränderungen für das laufende Haushaltsjahr vorgesehen sind, ergeben sich die Veränderungen für die Folgejahre nur im Bereich der kalkulierten Tarifanpassungen bzw. ab 2024 durch das altersbedingte Ausscheiden eines Mitarbeiters (langfristige Abordnung zu Samtgemeinde Gieboldehausen).

Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	272.230,39	410.200	462.000	414.300	413.600	363.900
Unterhaltung der Gebäude	34.377,34	79.700	66.200	116.200	116.200	66.200
Unterhaltung Grundstücke, sonst. baulichen Anlagen	3.107,86					
Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	66.843,15	155.000	177.500	127.500	127.500	127.500
Unterhaltung bewegliches Vermögen	643,36	1.000	2.600	2.600	2.600	2.600
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	2.241,21	3.500	6.000	5.000	4.000	4.000
Mieten und Pachten	5.685,60	5.000	1.400	1.400	1.400	1.400
Bewirtschaftung Grundstücke und baulichen Anlagen	107.551,07	112.400	113.000	113.300	113.600	113.900
Haltung von Fahrzeugen	7.230,45	12.500	15.000	10.000	10.000	10.000
Besondere Aufwendungen Beschäftigte	1.263,05	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	42.746,87	38.000	29.000	29.000	29.000	29.000
Ehrungen, Repräsentationen und Verfügungsmittel	540,43	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen		300	48.000	6.000	6.000	6.000

Unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fallen alle Unterhaltungsaufwendungen für die Gebäude Schloss, Kindertagesstätte und Bauhof sowie sonstiges unbewegliches Vermögen wie Straßen incl. Straßenbeleuchtung, Radwege, Brücken und Plätze und Grünflächen für Bewirtschaftung (Strom, Wasser, Heizung, Abfall, Grundsteuer, Niederschlagswasser etc.) und Instandsetzungsmaßnahmen.

Bei der Unterhaltung der Gebäude sind u.a. 50.000 € für Sanierungsmaßnahmen am Schloss vorgesehen. Weitere 250.000 € sind über den Finanzplanungszeitraum verteilt für das Schloss eingeplant. Jeweils 15.000 € sind jährlich für Instandsetzungsmaßnahmen am Kindergarten vorgesehen. 3.500 € sind in allen Jahren für Maßnahmen auf Spielplätzen berücksichtigt. Darüber hinaus sind in dem Ansatz 15.000 € für die Pflege der Grünflächen enthalten.

Bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens handelt es sich vorrangig um den weiterhin hohen Ansatz für Straßenunterhaltung mit 120.000 €. Daneben sind Kosten für den Ersatz und die Instandsetzung der Straßenbeleuchtung von 25.000 € eingeplant und jeweils 14.000 € jährlich für die Unterhaltung der Wege und Gräben im Außenbereich veranschlagt.

Unter Erwerb geringwertiger Vermögensgüter sind Ansätze von 500 € für die Verwaltung vorgesehen, 2000 € für das Schloss sowie 500 € für den Jugendraum und 3.000 € für den Bauhof. Die Ansätze sind überwiegend für unvorhersehbare Ersatzbeschaffungen geplant bzw. im Bereich Bauhof für die sukzessive Umstellung auf Akkugeräte.

Die Aufwendungen für Mieten und Pachten für die Verwaltungsräume wurde an den aktuellen Mietvertrag für die verringerte Anzahl Verwaltungsräume angepasst.

Größter Posten bei den Kosten für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind die Zahlungen der Niederschlagswassergebühr an die Samtgemeinde mit ca. 83.000 €.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen entstehen beim Straßenbeleuchtungsnetz für die Wartung und Leuchtmittel.

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte sind Mittel für die erforderliche Ausstattung der Bauhofmitarbeiter mit entsprechender Sicherheits- bzw. Schutzkleidung.

Dargestellt sind weiterhin 1.300 € als Verfügungsmittel für die Seniorenarbeit, die der Einnahmeposition der Zuweisungen der Samtgemeinde für die Seniorenarbeit analog gegenüberstehen.

Zu Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen zählen Gebühren für regelmäßige Arbeitsschutzuntersuchungen für die Bauhofmitarbeiter. Darüber hinaus handelt es sich um Planungskosten für die Bauleitplanung bzw. sonstige Planungskosten in 2022.

Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Abschreibungen	263.100	261.200	265.100	284.900	291.000	291.600
Abschreibungen auf Investitionszuwendungen	11.200	19.400	19.400	19.400	19.400	19.400
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke	18.400	18.400	18.900	20.300	20.000	20.000
Abschreibungen auf Gebäude	23.900	23.900	23.900	26.400	26.400	26.400
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	196.200	187.400	189.100	201.500	208.400	209.000
Abschreibungen auf Maschinen/techn. Anlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	500	
Abschreibungen auf Fahrzeuge	7.600	8.000	8.900	8.900	8.900	8.900
Abschreibungen auf Betriebs-/Geschäftsausstattung	3.900	3.100	3.900	7.400	7.400	7.900
Auflösung Sammelposten	900					
Abschreibung auf Forderungen						

Die Ermittlung des Abschreibungsaufwands erfolgt auf der Basis der erfassten und bewerteten Vermögensgüter sowie der geplanten Anschaffungen und Investitionen. Die größte Position bilden die Abschreibungen für Infrastrukturvermögen, hier insbesondere für die Straßen. Der Rückgang der Abschreibungen lässt erkennen, dass Neuinvestitionen, die wiederum Abschreibungsaufwand mit sich bringen, in den Vorjahren nicht oder nur in geringem Umfang getätigt wurden. Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten wird versucht, verstärkt in den Erhalt der Infrastruktur zu investieren.

Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.131,54	20.500	10.500	8.000	6.200	5.100
Zinsaufwendungen - Kreditinstitute	11.666,54	17.000	8.000	5.500	3.700	2.600
Zinsaufwendungen Liquiditätskredite		1.500	500	500	500	500
Verzinsung von Steuernachzahlungen	465,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Die Zinsbelastungen berücksichtigen die eingestellten Investitionskredite. Positiv bemerkbar machen sich nur noch temporäre Belastungen aus Zinsen für Liquiditätskredite, da überjährig keine Liquiditätsengpässe zu erwarten sind.

Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Transferaufwendungen	3.178.129,03	3.125.300	3.249.100	3.407.300	3.523.200	3.651.100
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - übrige Bereiche	612.063,03	720.000	760.000	760.000	760.000	760.000
Gewerbesteuerumlage	88.978,00	83.200	86.200	93.400	100.000	104.500
Kreisumlage	1.548.184,00	1.451.300	1.478.700	1.596.200	1.664.500	1.741.600
Samtgemeindeumlage	928.904,00	870.800	924.200	957.700	998.700	1.045.000

Die Zuschüsse für laufende Zwecke beinhalten den Defizitausgleich für die Aufwendungen für die Kindertagesstätten, der sich aufgrund der Beitragsfreiheit ab 2019 erheblich gesteigert hat. Die Auswirkungen der Beitragsfreiheit zeigten sich erst in 2019 umfänglich, da dieses Haushaltsjahr als erstes komplett beitragsfrei im Bereich der Kita-Gruppen finanziert werden musste und die Einrichtung einer zusätzlichen Krippengruppe weitere Kostensteigerungen zur Folge hatte. Da die Krippengruppe nach zwei Jahren in eine altersübergreifende Gruppe umgewandelt wurde, bleibt die Steigerung bei den Personalkosten. Die Abrechnung der Vorjahre und die darauf basierende Anpassung der vierteljährlichen Abschläge führt zu Quartalszahlungen von 190.000 €, davon 90.000 € für die Kita St. Antonius und 100.000 € für die Kita Hl. Familie. Die bisherigen Abschläge lagen bei jeweils 90.000 € für die Kita St. Antonius und für die Kita Hl. Familie. Ab 2021 ist der Ansatz über die Abschlagsleistungen hinaus angehoben worden, da Pandemie bedingt mit höheren Ausgaben für Reinigung etc. zu rechnen ist.

Die Gewerbesteuerumlage (Steuerbeteiligungen) orientiert sich an den tatsächlichen Erträgen aus der Gewerbesteuer. Die Senkung der Gewerbesteuerumlage gem. § 6 Abs. 3 S.5 Gemeindefinanzreformgesetz um 29 Prozentpunkte ab dem 01.01.2020 machte sich bereits im laufenden Jahr bemerkbar und führt nahezu zu einer Halbierung der Umlagezahlungen. Zu berücksichtigen bleibt jedoch, dass die geringere Gewerbesteuerumlage ab 2021 in die Berechnung der Steuerkraft einfließt und dann infolge zu geringeren Schlüsselzuweisungen bzw. höheren Kreis- und Samtgemeindeumlagen führt.

Kreis- und Samtgemeindeumlage berechnen sich nach dem tatsächlichen Steueraufkommen (viertes Quartal Vorvorjahr bis drittes Quartal Vorjahr). Bei der Veranschlagung wurden von den Prozentwerten des Vorjahres ausgegangen.

Die Transferaufwendungen binden mit 3,249 Mio. € weiterhin ca. 72,6 % aller Erträge.

Davon entfallen ca. 17 % aller ordentlichen Einnahmen auf den Defizitausgleich für die Kitas. Weitere ca. 53,7 % sind gebunden für Kreis- und Samtgemeindeumlage.

Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
sonstige ordentliche Aufwendungen	186.464,00	218.100	182.600	182.600	182.600	182.600
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	15.082,68	25.800	21.000	21.000	21.000	21.000
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	118,89					
Geschäftsaufwendungen	19.004,45	18.200	13.800	13.800	13.800	13.800
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	19.457,98	20.900	15.000	15.000	15.000	15.000
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten (lfd. Verw.) - Gemeinden (GV)	132.800,00	153.200	132.800	132.800	132.800	132.800

Die Aufwendungen für die ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit beinhalten die Sitzungsgelder und pauschalen Aufwandsentschädigungen. Die Steigerung in 2021 ergab sich aufgrund der Kalkulation der Pauschalen für den papierlosen Sitzungsdienst zu Beginn der neuen Legislaturperiode.

Die Geschäftsaufwendungen beinhalten neben geringen Ansätzen für Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren sowie Prozessgebühren vor allem die Aufwendungen für Personalkostenabrechnungen. Aus gestiegenen Pauschalen pro Buchungsansatz resultiert der Anstieg zum Vorjahr.

Erstattungen für Aufwendungen Dritter sind die Zahlungen an die Samtgemeinde für die Inanspruchnahme von Verwaltungspersonal durch den Flecken.

Entwicklung des Vermögens

Bezeichnung	2010	2011	2012	2013
Immaterielles Vermögen	423.198,57	415.418,73	407.638,89	399.859,02
Sachvermögen	11.096.062,43	10.736.716,68	10.682.459,36	10.213.801,61
Finanzvermögen	159.669,39	192.134,81	143.317,97	284.279,34
Gesamt	11.678.930,39	11.344.270,22	11.233.416,22	10.897.939,97

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017*
Immaterielles Vermögen	392.079,15	388.199,19	382.252,49	
Sachvermögen	9.793.312,55	9.086.906,19	8.800.625,10	
Finanzvermögen	341.549,44	302.772,69	289.527,88	
Gesamt	10.526.941,14	9.777.878,07	9.472.405,47	

* noch offene Jahresabschlüsse

Die Verringerung des Vermögens ist insbesondere auf den abschreibungsbedingten Wertverlust des unbeweglichen Vermögens zurückzuführen sowie auf Grundstücksverkäufe. Fehlende Investitionen führen zu einer Verringerung des Sachvermögens.

Entwicklung der Schulden und der Liquidität

Kreditverbindlichkeiten bestehen zum Ende des Haushaltsjahres 2021 noch in Höhe von 757.854 €. Die Veränderung gegenüber 2020 resultiert aus der Aufnahme eines neuen Kredites i.H.v. 450.000 Euro (Kreditermächtigung 2019). Diese war für die Finanzierung der Ausbaumaßnahme Teilstück St.-Laurentius-Str. sowie den Anteil an den Brückenbaumaßnahmen im Zuge der Flurbereinigung unumgänglich.

Für 2022 ist eine Tilgung im laufenden Jahr in Höhe von 109.000 Euro veranschlagt, so dass sich der Darlehensstand bis zum Ende des Jahres auf 648.854 Euro verringern wird.

Im Haushalt 2022 ist keine neue Kreditaufnahme enthalten. Auch über den Finanzplanungszeitraum gesehen, ergibt sich unter Berücksichtigung der geplanten Investitionseinzahlungen aus Beiträgen, Fördermitteln und Verkaufserlösen bzw. des erheblichen Überschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit kein Kreditbedarf.

Die Verschuldung pro Einwohner beträgt somit aktuell ca. 191 € und liegt damit noch unter dem Landesdurchschnitt Kommunen vergleichbarer Größe mit 208 €/Einwohner.

Liquiditätskredite mussten in 2021 zu keinem Zeitpunkt aufgenommen werden. Auf der Basis der angepassten Liquiditätsplanung wird der Höchstbetrag der Liquiditätskredite daher in der Satzung erneut mit unter einem Sechstel der im Finanzhaushalt vorgesehenen Einnahmen festgesetzt und ist somit genehmigungsfrei.

Durch ein weiterhin sparsamen und wirtschaftliches Ausgabeverhalten ist anzustreben, den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit zu verbessern, um so höhere freie Finanzspitzen für Neuinvestitionen zur Verfügung zu haben. Hier ist eine stetige Abwägung zwischen Reinvestitionen und gleichzeitig notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen erforderlich.

Wie zu erwarten war, belasten Aufwendungen aus der Differenz der Leistungen des Landes bzw. des Bundes an die Kommunen für Kita-Betreuung und den tatsächlichen Kosten des beitragsfreien Kita-Angebots den Haushalt erheblich. Insbesondere bei steigenden Kinderzahlen, die in Anbetracht des demographischen Wandels durchaus wünschenswert sind, sowie aufgrund umfangreicherer Betreuungsbedarfszeiten ergibt sich tendenziell eine Kostensteigerung.

Hinweis zur nachfolgenden Darstellung der Entwicklung des Gesamtergebnisses:

Der Gemeinderat hat die erste Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 und die geprüften Jahresabschlüsse 2010 bis 2016 beschlossen. Der Jahresabschluss 2017 ist in Vorbereitung, konnte jedoch noch nicht zur Prüfung vorgelegt werden. Die Jahresabschlüsse 2018, 2019 und 2020 stehen ebenfalls noch aus. Insofern handelt es sich bei den nachstehenden Zahlen dieser Jahre um vorläufige Werte. Ab 2017 werden für die noch nicht gebuchten Sonderposten und Abschreibungen die Planansätze berücksichtigt. In den Tabellen sind die Werte in Euro angegeben.

Entwicklung des Gesamtergebnisses

Bezeichnung	RE 2016	RE 2017*	RE 2018*	RE 2019*	RE 2020*	2021	2022	2023	2024	2025
Erträge	3.904.524,88	4.651.597,10	4.333.934,40	4.600.737,19	4.592.788,30	4.344.200	4.477.000	4.642.500	4.805.100	4.982.500
Aufwendungen	3.630.495,63	3.610.019,80	3.893.640,31	4.271.351,34	4.167.194,39	4.300.200	4.449.800	4.586.100	4.650.700	4.735.500
Ergebnis	274.029,25	1.041.577,30	440.294,09	329.385,85	425.593,91	44.000	27.200	56.400	154.400	247.000
ao. Erträge	61.976,52									
ao. Aufwendungen	19.044,95									
ao. Ergebnis	42.931,57									
Gesamtergebnis	316.960,82	1.041.577,30*	440.294,09	329.385,85	425.593,91	44.000	27.200	56.400	154.400	247.000
Vermögensveräußerungen zugunsten Fehlbetrag										
Fehlbeträge (kameral) - Abschlussbilanz	245.227,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Fehlbeträge/ Überschüsse (doppisch) - Abschlussbilanz	11.283,92	785.065,73	1.225.359,82	1.554.745,67	1.980.339,58					

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt bildet alle zahlungswirksamen Vorgänge ab und gibt ein Bild über die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Der Finanzhaushalt weist die gesamten Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit sowie aus der Finanzierungstätigkeit aus. Daraus ergibt sich der Endbestand an Finanzmitteln.

Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wird als Cashflow bezeichnet und soll mindestens die Höhe der ordentlichen Kredittilgungen erreichen, um die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bedienen zu können.

Bei **Einzahlungen** in Höhe von **4.281.800** Mio. € aus laufender Verwaltungstätigkeit und **Auszahlungen** in Höhe von **4.124.700** Mio. € ergibt sich aus dem laufenden Verwaltungsgeschäft ein **Überschuss an Finanzmitteln** von **157.100** €. Die Summe der Tilgungsleistungen für alle Kreditverpflichtungen beträgt 109.000 €. Der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit reicht somit aus, um die gesamte Tilgung zu decken.

Dennoch ist ersichtlich, dass der Haushalt, wenngleich er ausgeglichen ist, trotzdem nur wenig Spielraum eröffnet. Aus den laufenden Einnahmen bleiben nach Abzug der geplanten laufenden Auszahlungen und der Tilgungsverpflichtungen noch verfügbare Finanzmittel in Höhe von 48.100,- €.

Nur aufgrund der Einzahlungen im investiven Bereich, die aus Fördermitteln sowie Verkaufserlösen für Grundstücke bestehen, können die veranschlagten Investitionen ohne eine zusätzliche Kreditaufnahme finanziert werden.

Das Haushaltsvolumen von 4.281.800 € liegt auf der Einnahmeseite gegenüber dem Vorjahr mit 4.150.200 um 131.600 € höher. Die prognostizierten kontinuierlichen Steigerungen über den Finanzplanungszeitraum hängen von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung ab.

Auch die Summe der Auszahlungen ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 92.000 Euro gestiegen.

Für das kommende Haushaltsjahr ergibt sich zwischen Investitionseinzahlungen in Höhe von 480.000 € und Investitionsauszahlungen von insgesamt 564.500,- € ein negativer Saldo von 84.500 €.

Zusammen mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von 157.100 € ergibt sich nach Abzug der Tilgungsleistungen von 109.000 € ein Finanzmittelfehlbetrag von 36.400 €, der aus den vorhandenen liquiden Mitteln gedeckt werden kann.

Finanzierung der geplanten Investitionen und ihre finanziellen Auswirkungen auf die folgenden Jahre

Die Investitionsmaßnahmen sind im Investitionsplan und bei den jeweiligen Produkten ausgewiesen. Zu den Investitionen im Einzelnen:

36500 Tageseinrichtungen für Kinder

Für die Erneuerung eines Spielgerätes im Außenbereich sind 10.000 € vorgesehen.

Weiterhin wurden in Abstimmung mit der Kath. Kirchengemeinde über die Richtlinie für die Bundesförderung Corona-gerechter stationärer raumluftechnischer Anlage des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) vom 03.06.2021 Mittel für den Einbau in der Kita Hl. Familie beantragt, für die bereits ein Bewilligungsbescheid vorliegt. Die Förderung beträgt 80 % der zuwendungsfähigen Kosten in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses. Vorgesehen ist der Einbau entsprechender Anlagen in den 4 Gruppenräumen.

36601 Spielplätze:

Der Ansatz für die Neuanschaffung von Spielgeräten bzw. Mobiliar für Spielplätze wurde in Anbetracht geplanter Maßnahmen auf den Spielplätzen Hopfenhof und Auf der Vogelsburg angehoben. Auf dem Spielplatz Hopfenhof muss der vorhandene Rutschenturm ersetzt werden. An den Kosten beteiligt sich die Eichsfelder Wohnungsbau mbH mit einer Spende.

Produkt 51100 – Verkauf von Baugrundstücken:

Hierbei handelt es sich um Einnahmen aus der Veräußerung der letzten Parzelle am Drosselweg bzw. Paterhofstr.

Produkt 51100 – Förderprogramm Perspektive

Mit Bescheid vom 07.09.2021 wurde dem Flecken aufgrund der Antragstellung über die Samtgemeinde aus dem Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“ beim Nds. Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung (MB) ein Förderbudget in Höhe von 345.000 € reserviert. Für die Umsetzung gemäß der Richtlinie ist für jedes Einzelvorhaben nun ein eigener Antrag bei der NBank zu stellen, der gesondert bewilligt wird.

Die Höhe der geplanten Investitionsauszahlungen resultiert aus der Fördersumme plus einem Eigenanteil von mindestens 10 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Produkt 54100 Radwegeanbindung „Martin-Luther-Ring“:

Für den Radwegelückenschluss steht der Abschluss eines Vertrages zur Erstellung der Planung für die Straßenbauverwaltung durch den Landkreis Göttingen in Abstimmung mit dem Flecken bevor. Bauherr und Träger der Straßenbaulast ist die Straßenbauverwaltung. Für den Flecken entstehen allenfalls Kosten im Rahmen der Grundstücksverhandlungen mit den Eigentümern sofern zwischenfinanziert wird.

Produkt 54100 Anbindung Bahnhofstraße/Hahlestraße:

Der Baubeginn für den Neubau der Hahlebrücke im Zuge der B 27 ist auf 2024 verschoben. Für die vom Flecken Gieboldehausen als Träger der Straßenbaulast der Hahlestraße bzw. Bahnhofstraße zu übernehmenden Kosten für die Anschlussbereiche werden im Finanzplanungszeitraum entsprechende Auszahlungen dargestellt. Die Beträge werden mit den folgenden Haushalten aufgrund dann vorliegender aktualisierter Kostenermittlungen im Rahmen der Ausschreibungen angepasst.

Produkt 54500 - Straßenbeleuchtung:

Der Investitionsansatz wird auf 15.000,- € für die Erneuerung von Laternen erhöht, anteilige Mittel für die Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung sind weiterhin eingeschlossen.

Produkt 57301 – Anschaffung von Werkzeugen/Geräten:

Der Ansatz ist für die Neubeschaffung von Akkugeräten für den Bauhof aufgenommen.

Produkt 57301 Anschaffung Pritschenwagen

Im Vorjahr ist ein Fahrzeug altersbedingt ausgefallen. Der Ansatz ist für die Ersatzbeschaffung eines Gebrauchtfahrzeugs.

Beteiligungen

- keine Veränderung hinsichtlich der Beteiligung an der VR-Bank Mitte eG bzw. der Wohnungsbaugenossenschaft -

Wohnungsbaugesellschaft Eichsfeld mbH

Allgemeine Informationen

Unternehmenssitz: Görlitzer Str. 2, 37115 Duderstadt

Tel. 05527 / 941024, Fax: 05527 / 941026

E-Mail: info@wobau-duderstadt.de

Internet: www.wobau-duderstadt.de

Rechtsform: GmbH

Gründung: 1949

Handelsregistereintrag: AG Göttingen, HRB 102000

Steuerliche Sachverhalte: Steuer-Nr. beim FA Northeim: 35/200/20558

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck des Unternehmens ist die Bereitstellung von Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu wirtschaftlich und vertretbaren Bedingungen. Dazu kann die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln und betreuen.

Beteiligungsverhältnisse:

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 35.700 €.

Gesellschafter	Anteile in %	Beteiligung in Euro
Samtgemeinde Gieboldehausen	8,40	3.000
Gemeinde Bilshausen	5,04	1.800
Flecken Gieboldehausen	5,88	2.100
Gemeinde Rhumspringe	3,36	1.200
Gemeinde Rüdershausen	2,52	900
Stadt Duderstadt	21,01	7.500
Sparkasse Duderstadt	10,08	3.600
Volksbank Mitte eG	2,52	900
29 weitere Firmen und Privatpersonen	41,19	14.700

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer: Herr Thomas Kistner

Gesellschafterversammlung: Die Gesellschafter üben die ihnen zusehenden Rechte gemeinschaftlich aus. Pro Gesellschaftsanteil von 300 € wird ein Stimmrecht ausgeübt.

Derzeit bestehen 119 Stimmrechtsanteile.

Aufsichtsrat:

Wege, Stefan	Duderstadt	
Burchard, Klaus	Duderstadt	Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Ahrenhold, Steffen	Bilshausen	
Stadermann, Lutz	Duderstadt	
Bock, Maria	Gieboldehausen	
Teichert, Markus	Duderstadt	

Beteiligungen des Unternehmens:

Beteiligungen seitens des Unternehmen liegen nicht vor.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft erfüllt ihren öffentlichen Zweck durch gute, sichere und sozial verantwortliche Wohnungsfürsorge für breite Schichten der Bevölkerung.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

	2017	2016
	EUR	EUR
Bilanzsumme	7.930.311,89	7.503.126,23
Umsatzerlöse	1.473.053,82	1.446.460,05
Verbindlichkeiten	534.965,69	402.129,13
Jahresüberschuss	315.115,91	420.385,06

Lage des Unternehmens

Die Gesellschaft ist finanziell solide aufgestellt. Die Umsatzerlöse konnten in den letzten Jahren gesteigert werden. Die Verschuldungsquote im Verhältnis zur Bilanzsumme beträgt nur 6,75 % (2017). Derzeit sind daher keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar.

Kapitalzuführungen und -entnahmen

- keine -

Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG

Die Versorgung der Bevölkerung mit preisgünstigem Wohnraum liegt im öffentlichen Interesse.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Eine Gewinnausschüttung bewegt sich in einem Bereich von ca. 300 €.

VR-Bank Mitte eG

Allgemeine Informationen:

Unternehmenssitz: Westerstieg 5, 37115 Duderstadt

Tel. 05527 / 2845-0, Fax 05527/ 845-17800 E-Mail: info@vrbankmitte.de

Internet: vrbankmitte.de

Gründung: 02.06.1928

Rechtsform: Eingetragene Genossenschaft

Genossenschaftsregistereintragung: AG Göttingen, GR 100101

Steuerliche Sachverhalte: Steuer-Nr. beim FA Northeim: 35/200/06660 Umsatzsteuer-ID: DE 202 121 496

Gegenstand des Unternehmens:

Die Genossenschaftsbank ist ein rechtlich und wirtschaftlich selbständiges Unternehmen. Bundesweit sind über 15 Millionen Kunden Teilhaber einer Volksbank Raiffeisenbank. Dezentrales Unternehmertum, Solidarität und regionale Verantwortung sind die Grundwerte der genossenschaftlichen Bankengruppe. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital beträgt rd. 7 Mio. €, ein Geschäftsanteil beträgt 200 €, der Flecken Gieboldehausen hat 1 Geschäftsanteile gezeichnet.

Gesellschafter	Anteile in %	Beteiligung
Flecken Gieboldehausen	0,0028	200 €

Zusammensetzung der Organe

Vorstand: Herr Rolf Döring, Herr Björn Henkel und Herr Uwe Linnenkohl

Mitgliederversammlung: Die Mitglieder üben ihre Rechte in den Angelegenheiten der Genossenschaft in der Generalversammlung aus. Jedes Mitglied hat eine Stimme unabhängig von der Anzahl der Geschäftsanteile. In Genossenschaften mit mehr als 1.500 Mitgliedern kann die Satzung bestimmen, dass die Mitglieder ihre Rechte in einer Vertreterversammlung wahrnehmen. Die VR-Bank Mitte hat 30.125 Mitglieder (Stand 31.12.18).

Vertreterversammlung: Vorstand und Aufsichtsrat legen vor der Vertreterversammlung Rechenschaft über ihre Tätigkeit ab. Die Vertreterversammlung stellt den Jahresabschluss fest und beschließt, wie der Jahresüberschuss verwendet werden soll. Außerdem entscheidet sie über die Entlastung des Aufsichtsrates und des Vorstandes. Der Aufsichtsrat wird aus ihrer Mitte gewählt.

Aufsichtsrat:

Hartwig Magerhans	Göttingen-Geismar	Vorsitzender
Eckart Lintzel	Leinefelde-Worbis	Stellv. Vorsitzender
Ekkehard Loest	Duderstadt	Stellv. Vorsitzender
Armin Sander	Northeim-Hillerse	Stellv. Vorsitzender
Dietmar Bollensen	Rosdorf	
Dr. Matthias Diederich	Bilshausen	

Hubert Eberle	Breitenworbis	
Clemens Ellies	Northeim	
Tobias Helbing	Leinefelde	
Eckhardt Joecks	Northeim-Langenholtensen	
Helmut Kehrel	Duderstadt	
Kai Klöppner	Duderstadt-Nesselröden	
Andreas Kohlrautz	Gieboldehausen	
Heinrich Kulle	Gleichen-Rittmarshausen	
Heribert Losert	Rollshausen	
Kay Mecke	Göttingen-Holtensen	
Elmar Mönning	Elvershausen	
Andre Overkamp	Obernfeld	
Dirk Uhlendorff	Rosdorf-Lemshausen	

Beteiligungen des Unternehmens:

Beteiligungen seitens des Unternehmen liegen nicht vor.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs:

	2017	2016
Bilanzsumme in Mio. EUR	950,3	924
Mitarbeiter (einschl. Azubi)	208	221
Filialen	22 + 12 SB	22 + 12 SB
Kundeneinlagen in Mio. EUR	795	774
Kundenkredite in Mio. EUR	408,4	404,9
Jahresüberschuss in EUR	1.998.087	2.377.000

Kapitalzuführungen und -entnahmen:

- keine -

Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG

Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Die Dividendenzahlung (zuletzt für 2018 erhalten) betrug 15,16 €. Aufgrund der staatlich vorgeschriebenen Sicherungsinstrumente, die für das Unternehmen gewählte Rechtsform -eingetragene Genossenschaft- sowie des geringen Gesellschaftsanteils bestehen keine unkalkulierbaren Risiken für den kommunalen Haushalt.

Abweichungen des Haushaltsplanes von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

Vorläufige Entwicklung 2021:

Trotz Pandemie bedingter Konjunkturerinbrüche sind nach jetzigem Stand in 2021 keine wesentlichen Abweichungen von den Planansätzen zu erwarten. Die Steuereinnahmen bleiben unter Berücksichtigung der noch fälligen Zahlungen überwiegend relativ konstant. Bei den zu erwartenden Gewerbesteuerereinnahmen ist erneut mit Erträgen leicht über dem Planansatz zu rechnen. Im Gegenzug sind bei dem Gemeindeanteil aus Einkommenssteuer ca. 100 T€ weniger zu verbuchen. Insgesamt ergeben sich im Bereich Steuern und ähnliche Abgaben Mehreinnahmen von ca. 92 T€.

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen liegen die Einnahmen aufgrund höherer Schlüsselzuweisungen ca. 70 T€ über dem Planansatz und damit bei rund 4,5 Mio. €.

Die zusätzliche Kostenerstattung des Landkreises für die Finanzierung der Kindertagesstätten beläuft sich auf 150 T€.

Höhere Einzahlungen sind auch im Bereich der Konzessionsabgaben mit ca. 20 T€ zu verzeichnen.

Unter Berücksichtigung sämtlicher Mehreinnahmen liegen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ca. 360 T€ über dem Planansatz.

Bei den Auszahlungen ergeben sie Ausgabereste im Bereich der Unterhaltung der Kindertagesstätte, da die im Vorjahr umgesetzten Maßnahmen teilweise aufgrund von Förderungen investiv gebucht sind.

Weiterhin wurde der Ausgabeansatz für Straßenunterhaltung nur zur Hälfte ausgeschöpft, da bspw. die Sanierung der Bereich Obertorstraße; Mittelstraße nicht mehr im Vorjahr umgesetzt werden konnten.

Bei den Transferzahlungen erhöhten sich dagegen die Kreis- und Samtgemeindeumlage, so dass hier die Auszahlungen um 75 T€ auf ca. 2,4 Mio. € steigen.

Bei den sonstigen haushaltswirksamen Auszahlungen verringern sich die Auszahlungen für Personal um 50 T€.

Insgesamt liegen die Auszahlungen 120 T€ unter dem Planansatz.

Bei den Investitionen sind die Maßnahmen für das Schloss nicht umgesetzt worden.

Die Einrichtung der altersübergreifenden Gruppe in der Kita Hl. Familie ist teilweise abgeschlossen.

Spielgeräte bzw. Bankgruppen wurden auf dem Spielplatz im Schlosspark bzw. Auf der Vogelsburg errichtet. Den Ausgaben standen teilweise Spendeneinnahmen gegenüber.

Grundstücksverkäufe wurden im Bereich Paterhofstraße bzw. Drosselweg realisiert.

Die Endabrechnung für das Teilstück St.-Laurentius-Str. ist erfolgt, die Abrechnung der Ausbaubeiträge steht noch aus.

Investitionen im Bereich Straßenbeleuchtung bzw. zur Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung wurden nicht vorgenommen.

Der Ansatz wurde für die Neuanschaffung eines Akku-Hochentasters verwendet.

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung:

Die Erträge entwickeln sich über den Finanzplanungszeitraum konstant, wenn auch weitere Steigerungen in den Steuereinnahmen in eher geringem Rahmen zu erwarten sind. Problematisch werden in den Folgejahren die Umlagezahlungen, die sich zwar nicht prozentual, aber real jährlich erhöht haben. Hier wird sich der finanzielle Spielraum für die Gemeinde weiter verengen. Bei den Aufwendungen sind die Personalaufwendungen aufgrund des gleichbleibenden Stellenplans unverändert und Steigerungen ergeben sich nur durch vorgesehenen Tarifanpassungen. Die Höhe der Aufwendungen unterliegt im Wesentlichen nur im Bereich der Sach- und Dienstleistungen Schwankungen, bzw. müssen diese sich am Rahmen des Machbaren orientieren. Die Überschüsse im Finanzhaushalt bewegen sich in den Folgejahren weiterhin um die 200 T€ und sind ausreichend, um die Zahlungen für den Schuldendienst zu decken, geben darüber hinaus aber nur einen geringen Anteil zur Deckung der eingestellten Investitionen. Aufgrund der Einzahlungen im Bereich der Investitionen ist jedoch die Finanzierung der geplanten Investitionsauszahlungen auch in künftigen Jahren ohne weitere Kreditaufnahmen möglich.

Daten der Haushaltswirtschaft gem. RdErl. d. MI vom 13.12.2017, Nds. MBl. Nr. 5/2018, S. 89, Anlage 1

Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen für das Haushaltsjahr 2022

Allgemeine Angaben:

Kommune: Flecken Gieboldehausen

Einwohnerzahl (Stichtag 30.06. 2021): 3.952

Ergebnishaushalt und -planung

	2. Vorjahr	1. Vorjahr	Haushaltsjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
Gesamterträge ^{*)}	4.592.788	4.344.200	4.477.000	4.642.500	4.805.100	4.982.500
Gesamtaufwendungen ^{*)}	4.167.194	4.300.200	4.449.800	4.586.100	4.650.700	4.735.500
Gesamtergebnis ^{*)}	425.594	44.000	27.200	56.400	154.400	247.000

^{*)} Ordentlich und außerordentlich.

Entwicklung der Fehlbeträge (-)

	2. Vorjahr	1. Vorjahr	Haushaltsjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
Ordentliches Ergebnis¹⁾	425.594	44.000	27.200	56.400	154.400	247.000
Deckung a) Überschuss außerordentliches Ergebnis ¹⁾ b) Überschussrücklagen c) Vortrag in der Bilanz ²⁾						
Außerordentliches Ergebnis¹⁾	0	0	0	0	0	0
Deckung a) Überschuss ordentliches Ergebnis ¹⁾ b) Überschussrücklagen c) Vortrag in der Bilanz ²⁾						

1) Soweit noch keine festgestellten Jahresabschlüsse für Vorjahre vorliegen, sind **die vorläufigen Fehlbeträge und Überschüsse** anzugeben.

2) Nicht durch die Positionen a) und b) zu deckender Anteil des Fehlbetrages, der in der Bilanz Passiva Zeile 1.3.1 als Fehlbetrag aus Vorjahren nachzuweisen ist (§ 24 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 3 KomHKVO).

Schuldenlage und -entwicklung:

	2. Vorjahr	1. Vorjahr	Haushaltsjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
Liquiditätskredit-Stand ^{*)} zum 31.12.:	0	0	0	0	0	0
Investiver Kreditstand zum 31.12.:	423.739	757.854	648.854	553.854	476.854	414.854
Kreditaufnahme im lfd. Jahr (ohne Umschuldung)	0	450.000	0	0	0	0
Tilgung im lfd. Jahr (ohne Umschuldung)	95.717	115.000	109.000	95.000	77.000	62.000
Neuverschuldung im lfd. Jahr:	0	345.000	0	0	0	0

^{*)} Laut Meldung für die Vierteljährliche Kassenstatistik, 4. Quartal. In den Folgejahren unter Berücksichtigung der Angaben zur Entwicklung der Liquiditätskredite aus dem Vorbericht (§ 6 Satz 3 Nr. 1 Buchst. e KomHKVO)

Bilanz:

	letzte vorliegende Schlussbilanz vom 31. 12.2016 ¹⁾	vorletzte vorliegende Schlussbilanz vom 31. 12. 2015 ¹⁾
Nettoposition gesamt ²⁾	5.915.646,72	5.876.995,00
Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss ²⁾	245.227,65	364.593,64
Jahresüberschuss ²⁾ /Jahresfehlbetrag	316.960,82	-10.595,47
Fehlbeträge aus Vorjahren gesamt Davon: Fehlbetrag ³⁾ des Jahres 20	328.244,74	317.649,27

1) Vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Bilanz

2) Quelle: Bilanz, Passiva, Zeilen 1, 1.1.2 und 1.3.2

3) Fehlbeträge aus Vorjahren sollen als davon-Position nach Jahren getrennt ausgewiesen werden.

Ergänzende Informationen:

	Vorjahr	2. Vorjahr	3. Vorjahr
erhaltene Bedarfs- zuweisungen ^{*)}	-	-	-

^{*)} Einzahlungen

	Haushaltsjahr	Landesdurchschnitt der Gemeindegroßenklasse ^{*)}
Hebesatz Grundsteuer A	360	390
Hebesatz Grundsteuer B	360	395
Hebesatz Gewerbesteuer	360	373

	Durchschnittswert der letzten drei Jahre 2019 - 2021	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe ^{*)} 2019 bis 2021
Steuereinnahmekraft je Einwohner	766,11	1.031,99
	zum 31.12. 2021	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe ^{*)} zum 31.12.2021
Investive Verschuldung je Einwohner	191,76	289,61

^{*)} Quelle: <https://www.statistik.niedersachsen.de/themenbereiche/finanzen/themenbereich-finanzen-steuern-personal---tabelle-160576.html> -> Ergänzende Informationen für die Erstellung einer Übersicht über die Daten der Haushaltswirtschaft

Kennzahlen:

Kennzahl	Angabe des Vor-Vorjahres	Angabe des Vorjahres	Ermittlung des Jahres ¹⁾
Steuerquote	83,99	77,69	74,22
Allgemeine Umlagequote	-	-	-
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	-	-	-
Personalintensität	6,48	6,16	6,30
Abschreibungsintensität	6,07	6,07	5,96
Zinslastquote	0,30	0,43	0,19
Liquiditätskreditquote	16,66	16,66	16,66
Reinvestitionsquote	181,30	74,66	212,94
Fremdkapitalquote ²⁾			

1) Entsprechend der Definition der Kennzahl ist Bezug auf das Haushaltsjahr, das Jahresergebnis oder das Ergebnis des zwei Jahre zurückliegenden Haushaltsjahres zu nehmen.

2) Bei Darstellung einer Zeitreihe ab Eröffnungsbilanz sind die Spalten zu ergänzen.

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann und zeigt die Tendenz auf, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

Die Abschreibungsintensität zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung des Vermögens belastet wird.

Die Kennzahl „Zinslastquote“ gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge. Die sinkende Zinslastquote resultiert aus der Verringerung der Restschuld aus Investitionskrediten, da in den Vorjahren Kreditverbindlichkeiten getilgt, aber bisher keine Neuaufnahme erfolgt ist.

Die Liquiditätskreditquote gibt an, in welchem Verhältnis die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zueinander stehen. Durch die positive Einnahmeentwicklung in den vergangenen zwei Haushaltsjahren können die Liquiditätsbelastungen aus Vorjahren abgebaut werden. Die zu erwartenden freien Finanzspitzen lassen kein Risiko einer Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde erkennen.

Die Reinvestitionsquote zeigt, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Aufgrund der angespannten Haushaltslage war es der Gemeinde in den zurückliegenden Jahren nur bedingt möglich, Investitionen zu tätigen. Die geplanten Investitionen gleichen den Vermögensverlust der Vorjahre aus und führen zu einer entsprechen hohen Reinvestitionsquote.

Entwicklung der Nettoposition

Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
Nettoposition	6.873.642,74	6.58.308,36	6.732.854,45	6.602.790,06	6.311.882,35
2015	2016	*2017			
5.876.995	591.646,72				

*Die Jahresabschlüsse sind noch nicht erstellt.

Die Angaben beziehen sich jeweils auf den Stand zum 31.12. des Jahres. Die Jahresrechnung 2017 ist in Aufstellung, aber noch nicht geprüft, die Jahresabschlüsse 2018, 2019 und 2020 stehen noch aus.

Anpassung der gemeindlichen Einrichtungen auf Grund der Bevölkerungsentwicklung

Kommunale Einrichtungen, die sich an der Bevölkerungsentwicklung ausrichten, sind einzig die beiden Kindertagesstätten in Trägerschaft der Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius Gieboldehausen, die seit 2003 im Rahmen vertraglicher Bindungen den gesetzlichen Anspruch gem. KitaG für die Gemeinde erfüllt.

Auf der Basis der Jugendhilfevereinbarung mit dem Landkreis Göttingen über die Wahrnehmung von Aufgaben der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen des öffentlichen Jugendhilfeträgers wird jährlich eine Bedarfsplanung erstellt, um rechtzeitig auf Veränderungen in den Geburtenzahlen reagieren zu können. Im Sommer 2019 wurde im Ergebnis dieser Planung eine zusätzliche Krippengruppe errichtet. Dies war aufgrund vorhandener Raumkapazitäten mit geringen Aufwendungen möglich. Die Gruppe wird im Kita-Jahr 2020/21 beibehalten und ab Sommer 2021 in eine altersübergreifende Kita-Gruppe verändert, wenn die Mehrzahl der jetzt starken Krippenjahrgänge über 2 Jahre alt sind und die nachfolgenden Jahrgänge nicht mehr den Bedarf an Krippenplätzen erfordern.

Um den Bedarf zu ermitteln, erfolgt in Absprache mit der Kita eine jeweils halbjährige Prüfung der Entwicklung.

Längerfristige Planungen sind aufgrund des Anspruchs für über 1-jährige nicht möglich, da sich die Kinderzahlen jeweils nur im laufenden Jahr ergeben.

Weitere gemeindliche Infrastruktur wie Straßen, Grünflächen, Sportplätze, Spielplätze, Bauhof etc. sind nur bedingt an die Bevölkerungsentwicklung gebunden.

Da der Flecken nach wie vor über annähernd konstante Einwohnerzahlen verfügt, ist hier kein Anpassungsbedarf gegeben.

Offene Jahresabschlüsse - Zeitplan

Im Laufe des Jahres 2020 wurde der Jahresabschluss 2016 erstellt und bereits abschließend geprüft. Der Bürgermeisterin wurde für das Jahr 2016 mit Beschluss des Gemeinderates vom 16.07.2020 Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss 2017 wurde bereits in Teilen erstellt, liegt aber noch nicht vollständig zur Prüfung vor.

Nach wie vor wird angestrebt, die offenen Jahresabschlüsse zeitnah zu erstellen. Bis Ende des Jahres ist geplant, die Abschlüsse 2017 und 2018 vorzulegen, um dann spätestens ab 2024 den Vorgaben des NKomVG zu entsprechen. Personelle Engpässe im FB 2 sowie entsprechender Aufwand durch die Umstellung des Flecken von der Eingleisigkeit auf die Zweigleisigkeit führten leider zu der Verschiebung der vorgesehenen Prüfschiene.

Gieboldehausen, den 18.02.2022

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2020	2021	2022	2023	2024	2025
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.278.958,90	3.340.800	3.302.700	3.480.300	3.663.000	3.817.900
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	701.023,81	481.000	741.500	729.100	773.400	797.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten		194.000	195.200	193.700	191.100	190.000
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	10.903,15	9.700	9.500	9.500	9.500	9.500
6.	privatrechtliche Entgelte	83.306,88	77.800	83.000	84.800	23.000	23.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.045,22	111.600	11.800	11.800	11.800	11.800
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.120,61	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
9.	aktivierte Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	137.409,73	126.000	130.000	130.000	130.000	130.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	4.334.768,30	4.344.200	4.477.000	4.642.500	4.805.100	4.982.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	251.359,23	264.900	280.500	289.000	234.100	241.200
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	272.230,39	410.200	462.000	414.300	413.600	363.900
16.	Abschreibungen	3.780,20	261.200	265.100	284.900	291.000	291.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.131,54	20.500	10.500	8.000	6.200	5.100
18.	Transferaufwendungen	3.178.129,03	3.125.300	3.249.100	3.407.300	3.523.200	3.651.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	186.464,00	218.100	182.600	182.600	182.600	182.600
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.904.094,39	4.300.200	4.449.800	4.586.100	4.650.700	4.735.500
21.	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	430.673,91	44.000	27.200	56.400	154.400	247.000
22.	außerordentliche Erträge	50.700,00					
23.	außerordentliche Aufwendungen						
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	50.700,00					
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	481.373,91	44.000	27.200	56.400	154.400	247.000
26.	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						

Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
			2022	2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.289.892,86	3.340.800	3.302.700		3.480.300	3.663.000	3.817.900
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	688.762,23	481.000	741.500		729.100	773.400	797.000
3. sonstige Transfereinzahlungen							
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.134,32	9.700	9.500		9.500	9.500	9.500
5. privatrechtliche Entgelte	89.100,31	77.500	83.000		84.800	23.000	23.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.418,72	111.600	11.800		11.800	11.800	11.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.100,61	3.300	3.300		3.300	3.300	3.300
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	900,00	300					
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	133.993,68	126.000	130.000		130.000	130.000	130.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.333.302,73	4.150.200	4.281.800		4.448.800	4.614.000	4.792.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	249.493,92	264.900	280.500		289.000	234.100	241.200
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	389.700,43	410.200	462.000		414.300	413.600	363.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	12.205,68	20.500	10.500		8.000	6.200	5.100
15. Transferauszahlungen	3.338.533,14	3.125.300	3.189.100		3.347.300	3.463.200	3.591.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	205.258,82	212.100	182.600		182.600	182.600	182.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.195.191,99	4.033.000	4.124.700		4.241.200	4.299.700	4.383.900
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	138.110,74	117.200	157.100		207.600	314.300	408.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	12.000,00	129.000	430.000				
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		90.000					
21. Veräußerung von Sachvermögen	104.820,00	100.000	50.000				
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	116.820,00	319.000	480.000				
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	441.287,28	190.000	529.500		20.000	120.000	120.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.216,81	5.000	35.000				
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	444.504,09	195.000	564.500		20.000	120.000	120.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-327.684,09	124.000	-84.500		-20.000	-120.000	-120.000
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-189.573,35	241.200	72.600		187.600	194.300	288.600
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	95.717,05	115.000	109.000		95.000	77.000	62.000
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	-95.717,05	-115.000	-109.000		-95.000	-77.000	-62.000
37.	Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)	-285.290,40	126.200	-36.400		92.600	117.300	226.600

Übersicht Ergebnishaushalt

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO)

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
1	2	3	4	5	6	7
01 Gemeindeverwaltung	458.300	1.950.200	-1.491.900	0	0	0
90 Allgemeine Finanzwirtschaft	4.018.700	2.499.600	1.519.100	0	0	0
Summe	4.477.000	4.449.800	27.200	0	0	0

Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen
Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

Finanzhaushalt	Einzah- lungen aus lau- fender Verwal- tungstät- tigkeit	Auszah- lungen aus lau- fender Verwal- tungstät- tigkeit	Saldo aus laufender Verwal- tungstät- tigkeit	Einzah- lungen für Inves- titionstät- tigkeit	Auszah- lungen für Inves- titionstät- tigkeit	Saldo aus Investiti- onstätig- keit	Einzah- lungen aus Fi- nanzie- rungstät- tigkeit	Auszah- lungen aus Fi- nanzie- rungstät- tigkeit	Saldo aus Finanzie- rungstät- tigkeit	Verpflich- tungser- mächti- gungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 Gemeindeverwaltung	285.900	1.625.100	- 1.339.200	480.000	564.500	-84.500	0	0	0	0
90 Allgemeine Finanzwirtschaft	3.995.900	2.499.600	1.496.300	0	0	0	0	109.000	-109.000	0
Summe	4.281.800	4.124.700	157.100	480.000	564.500	-84.500	0	109.000	-109.000	0

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	4.281.800	4.124.700
Investitionstätigkeit	480.000	564.500
Finanzierungstätigkeit	0	109.000
Summe	4.761.800	4.798.200

Teilhaushalt 01	Gemeindeverwaltung
11100*	Verwaltungssteuerung und -service
11111	Grundstücks- und Gebäudemanagement
28100*	Heimat- und sonstige Kulturpflege
36200	Jugendarbeit
36500*	Tageseinrichtungen für Kinder
36601*	Spielplätze
36602	Jugendräume
42401	Sportstätten
51100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
54100*	Gemeindestraßen
54500	Straßenbeleuchtung
55100	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
55200	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
55500	Land- und Forstwirtschaft
57300	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
57301*	Bauhof
57302	Wirtschaftliche Einrichtungen und Unternehmen
Teilhaushalt 90	Allgemeine Finanzwirtschaft
53100	Elektrizitätsversorgung
53200	Gasversorgung
53300	Wasserversorgung
61100*	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

*Die gekennzeichneten Produkte werden gem. §§ 4 Abs. 7 i.V.m. 60 Nr. 50 KomHKVO als wesentlich festgelegt.

Zusammenstellung Ziele und Kennzahlen 2022

Die Gemeinde Gieboldehausen verfolgt folgende **strategische Ziele**:

1. Das Leben und Wohnen in der Gemeinde für junge Familien attraktiver gestalten.
2. Die Gemeinschaft u.a. durch Vereine und Veranstaltungen stärken.
3. Die Versorgung und Mobilität für Bürgerinnen und Bürger sicherstellen.

Die Gemeinde Gieboldehausen verfolgt folgende **operative Ziele**:

wesentliches Produkt	Produktbezeichnung	Produktziel	Zielkennzahl	Plan 2022	Ist 2022
28100	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Die Planungsarbeiten für die Sanierung des Schlosses sollen bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres abgeschlossen werden.	Umsetzungsquote (%)	100	
		Die Nutzung des Schlosses soll bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres durch verschiedene Angebote beibehalten werden.	Nutzungen des Schlosses (Anzahl)	65	
36500	Tageseinrichtungen für Kinder	Die Glaselemente (Überdachungen, Fenster) der Kindertagesstätte "Heilige Familie" sollen bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres erneuert werden.	Umsetzungsquote (%)	100	
		Der Außenbereich der Kindertagesstätte "Heilige Familie" soll bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres umgestaltet werden.	Umsetzungsquote (%)	100	
36601	Spielplätze	Die Rutsche auf dem Spielplatz "Hopfenhof" soll bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres erneuert werden.	Umsetzungsquote (%)	100	
		Die Spielanlage auf dem Spielplatz "Auf der Vogelsburg" soll bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres saniert werden.	Umsetzungsquote (%)	100	
54100	Gemeindestraßen	Die Obertorstraße soll bis Ende des laufenden Haushaltsjahres saniert werden.	Umsetzungsquote (%)	100	
		Die Mittelstraße soll bis Ende des laufenden Haushaltsjahres saniert werden.	Umsetzungsquote (%)	100	
		Die Dechant-Rexhausen-Straße soll bis Ende des laufenden Haushaltsjahres saniert werden.	Umsetzungsquote (%)	100	
57301	Bauhof	Die Grünflächen sollen bis zum Juni 2022 umgestaltet werden, um intensiv zu mähende Rasenflächen zu verringern und Arbeitszeit der Bauhofmitarbeiter*innen einzusparen.	zu verringernde Rasenfläche (m²)	800	

Budgetrichtlinie für das Haushaltsjahr 2022

1. Budget - Definition und Ziele

Teilhaushalte, Produktbereiche, Produktgruppen oder Produkte, die einen funktional begrenzten Aufgabenbereich darstellen, können durch Haushaltsvermerk zu einer Bewirtschaftungseinheit erklärt werden. Die Verantwortung für ein Budget wird einer bestimmten Organisationseinheit im Rahmen der Verwaltungsgliederung zugeordnet.¹ Mit der Budgetbildung wird das Prinzip der Ressourcenverantwortung konkretisiert. Innerhalb des Budgets gelten Bewirtschaftungserleichterungen, insbesondere die einseitige und gegenseitige Deckungsfähigkeit der Ansätze für Aufwendungen² und die Übertragbarkeit der Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen.³

Mit der Budgetierung werden folgende Ziele verbunden:

- Stärkung der Eigenverantwortung, Kompetenz und Flexibilität der budgetierten Bereiche,
- Motivation zu effektivem und wirtschaftlichem Handeln,
- Verbesserung der Information durch Einbeziehung der Finanz- und Leistungsziele,
- Haushaltssicherung.

2. Budgetbereiche

(1) Mit folgenden Maßgaben werden die Teilhaushalte jeweils zu einem Budget erklärt:

1. Dem Budget gehören die Konten der Kontenklasse 3 (Erträge), 4 (Aufwendungen), 6 (Einzahlungen) und 7 (Auszahlungen) an.
2. Die Verantwortlichkeiten entsprechen denen des jeweiligen Teilhaushalts.
3. Konten der Kontenart (KA) 316 und 337 (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten) und der Kontengruppen (KG) 38 und 48 (Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen), 40, 41, 70 und 71 (Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen) sowie 47 (bilanzielle Abschreibungen) gehören dem Budget nicht an.
4. Daneben bilden die Konten der KA 316 und 337 und der KG 47, die Konten der KG 40, 41, 70 und 71 und die Konten der KG 38 und 48 jeweils ein gesondertes Budget. Des Weiteren bilden die Konten der KA 5 ein gesondertes Budget.
5. Die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bilden entsprechend ihrer Zugehörigkeit zum Teilhaushalt jeweils ein gesondertes Budget.

3. Zweckbindungsringe

Zweckbindungsringe werden jeweils getrennt gebildet für die Ergebnis- und Finanzrechnungskonten und entsprechen im Übrigen den gebildeten Budgets (sh. vorstehende Ziff. 1).

4. Budgetbewirtschaftung

Die Budgetverantwortlichen haben die Einhaltung des im jeweiligen Budget ausgewiesenen Plansaldos (Zuschussbudget) grundsätzlich sicherzustellen. Ist dies ausnahmsweise nicht möglich, sind die Gründe hierfür schriftlich anzugeben und anderweitige Deckungsvorschläge zu erarbeiten. Die Deckungsvorschläge sind zunächst innerhalb der der Organisationseinheit zugewiesenen Teilhaushalte zu erarbeiten. Entwicklungen, die zu einer möglichen Überschreitung des Budgets führen können, sind rechtzeitig von den Budgetverantwortlichen zu analysieren, Gegenmaßnahmen sind unverzüglich einzuleiten, sobald sie notwendig werden.

Mit Zustimmung der für das Finanzwesen verantwortlichen Organisationseinheit können die Budgetverantwortlichen die haushaltsrechtlich zulässige Deckungsfähigkeit und die Übertragbarkeit der Ermächtigungen in Anspruch nehmen. Dabei sind die Belange des Gesamthaushalts vorrangig zu berücksichtigen.

5. Berichtswesen

Die Steuerung der Budgets soll durch ein regelmäßiges Berichtswesen erfolgen. Dieses ist für die Zukunft noch zu implementieren.

¹ § 4 Abs. 3 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO)

² § 19 KomHKVO

³ § 20 KomHKVO

6. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Wesentliche Produkte des Teilhaushalts 01 Gemeindeverwaltung

Im Teilhaushalt abgebildete Produktbereiche (verbindlich):

11 Innere Verwaltung
28 Kultur und Wissenschaft
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
42 Sportförderung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
53 Ver- und Entsorgung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
55 Natur- und Landschaftspflege
57 Wirtschaft und Tourismus

zugeordnete Produkte:

siehe Produktübersicht

verantwortliche Person:

Karin Wilde

Budgetierungsbestimmungen:

Unter Berücksichtigung der Budgetierungsrichtlinie wird der Teilhaushalt zur Bewirtschaftungseinheit (Budget) gem. § 4 Abs. 3 KomHKVO erklärt.

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 01 Gemeindeverwaltung

Erträge und Aufwendungen		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2020	2021	2022	2023	2024	2025
1		2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.344,81	11.800	181.300	181.300	181.300	181.300
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten		171.200	172.400	172.200	170.700	170.700
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	10.903,15	9.700	9.500	9.500	9.500	9.500
6.	privatrechtliche Entgelte	83.306,88	77.800	83.000	84.800	23.000	23.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.045,22	111.600	11.800	11.800	11.800	11.800
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	294,61	300	300	300	300	300
12.	= Summe ordentliche Erträge	238.894,67	382.400	458.300	459.900	396.600	396.600
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	251.359,23	264.900	280.500	289.000	234.100	241.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	272.230,39	410.200	462.000	414.300	413.600	363.900
16.	Abschreibungen		261.200	265.100	284.900	291.000	291.600
18.	Transferaufwendungen	612.063,03	720.000	760.000	760.000	760.000	760.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	186.464,00	218.100	182.600	182.600	182.600	182.600
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.322.116,65	1.874.400	1.950.200	1.930.800	1.881.300	1.839.300
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-1.083.221,98	-1.492.000	-1.491.900	-1.470.900	-1.484.700	-1.442.700
22.	außerordentliche Erträge	50.700,00					
24.	= außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	50.700,00					
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) /Fehlbetrag(-)	-1.032.521,98	-1.492.000	-1.491.900	-1.470.900	-1.484.700	-1.442.700
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		224.600	243.200	243.800	248.600	255.000
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		224.600	243.200	243.800	248.600	255.000
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.032.521,98	-1.492.000	-1.491.900	-1.470.900	-1.484.700	-1.442.700

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 01 Gemeindeverwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025
1		2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.083,23	11.800	181.300		181.300	181.300	181.300
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	11.134,32	9.700	9.500		9.500	9.500	9.500
5.	privatrechtliche Entgelte	89.100,31	77.500	83.000		84.800	23.000	23.000
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.418,72	111.600	11.800		11.800	11.800	11.800
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	294,61	300	300		300	300	300
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	900,00	300					
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	229.931,19	211.200	285.900		287.700	225.900	225.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Personalauszahlungen	249.493,92	264.900	280.500		289.000	234.100	241.200
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	389.700,43	410.200	462.000		414.300	413.600	363.900
15.	Transferauszahlungen	781.234,14	720.000	700.000		700.000	700.000	700.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	205.258,82	212.100	182.600		182.600	182.600	182.600
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.625.687,31	1.607.200	1.625.100		1.585.900	1.530.300	1.487.700
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-1.395.756,12	-1.396.000	-1.339.200		-1.298.200	-1.304.400	-1.261.800
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								

19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	12.000,00	129.000	430.000				
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		90.000					
21.	Veräußerung von Sachvermögen	104.820,00	100.000	50.000				
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	116.820,00	319.000	480.000				
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Baumaßnahmen	441.287,28	190.000	529.500		20.000	120.000	120.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.216,81	5.000	35.000				
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	444.504,09	195.000	564.500		20.000	120.000	120.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-327.684,09	124.000	-84.500		-20.000	-120.000	-120.000
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-1.723.440,21	-1.272.000	-1.423.700		-1.318.200	-1.424.400	-1.381.800
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-1.723.440,21	-1.272.000	-1.423.700		-1.318.200	-1.424.400	-1.381.800

Produktbeschreibung Produkt 11100 Verwaltungssteuerung und -service

Produkt 11100 Verwaltungssteuerung und -service		Produktverantwortung: Karin Wilde	
Kurzbeschreibung: - Betreuung des Rates und seiner Gremien. - Konzeption und Durchführung von Empfängen, Ehrungen und sonstigen Repräsentationen des Bürgermeisters und dessen Vertretung. - Koordination und Würdigung ehrenamtlicher Arbeit. - Entgegennahme von Beschwerden und Anregungen. - Aufstellung des Haushaltsplanes sowie Steuerung des Haushaltsvollzugs. - Entwicklung und Überprüfung der strategischen sowie operativen Produktziele. - Präsentation der Gemeinde auf einer zentralen Homepage im Internet. - Beantwortung von Anfragen der Bürgerinnen und Bürger.			
Operative Produktziele und Maßnahmen:			
Zielkennzahlen			Plan 2022
Grundinformationen (Stand zum 31.12. des Jahres)	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020
Ratssitzungen (Anzahl)	5	3	2
Verwaltungsausschusssitzungen (Anzahl)	7	5	5
Fachausschusssitzungen (Anzahl)	7	7	2
Ratsmitglieder (Anzahl)	14	14	14
Beschlussvorlagen für Gremiensitzungen (Anzahl)	70	95	53

Teilergebnishaushalt Produkt 11100 Verwaltungssteuerung und -service

Erträge und Aufwendungen		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2020	2021	2022	2023	2024	2025
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.268,21	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.268,21	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	4.335,58	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.164,46	9.800	6.200	6.200	6.200	6.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	184.769,87	209.400	180.300	180.300	180.300	180.300
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	197.269,91	223.200	190.500	190.500	190.500	190.500
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-196.001,70	-221.900	-189.200	-189.200	-189.200	-189.200
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag(-)	-196.001,70	-221.900	-189.200	-189.200	-189.200	-189.200
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		15.400	16.700	16.700	17.000	17.500
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-15.400	-16.700	-16.700	-17.000	-17.500
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-196.001,70	-237.300	-205.900	-205.900	-206.200	-206.700

Teilfinanzhaushalt Produkt 11100 Verwaltungssteuerung und -service

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.546,50	1.300	1.300		1.300	1.300	1.300
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.546,50	1.300	1.300		1.300	1.300	1.300
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	2.830,00	4.000	4.000		4.000	4.000	4.000
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	11.329,34	9.800	6.200		6.200	6.200	6.200
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	198.562,22	203.400	180.300		180.300	180.300	180.300
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.721,56	217.200	190.500		190.500	190.500	190.500
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-211.175,06	-215.900	-189.200		-189.200	-189.200	-189.200
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-211.175,06	-215.900	-189.200		-189.200	-189.200	-189.200
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-211.175,06	-215.900	-189.200		-189.200	-189.200	-189.200

Produktbeschreibung Produkt 28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Produkt 28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege		Produktverantwortung: Karin Wilde		
Kurzbeschreibung: - Förderung kultureller Projekte und Veranstaltungen sowie Vereine. - Sachdienliche Information, Beratung und Serviceleistungen im Kulturbereich.				
Operative Produktziele und Maßnahmen: Ziel 1: Die Planungsarbeiten für die Sanierung des Schlosses sollen bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres abgeschlossen werden. Maßnahmen zu Ziel 1: Auftragsvergabe für Brandschutzmaßnahmen; Auftragsvergabe für die Erneuerung der Fenster, der Fassade und der Elektroinstallationen Ziel 2: Die Nutzung des Schlosses soll bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres durch verschiedene Angebote beibehalten werden. Maßnahme zu Ziel 2: Durchführung von Veranstaltungen				
Zielkennzahlen				Plan 2022
Zu Ziel 1: Umsetzungsquote (%)				100
Zu Ziel 2: Nutzungen des Schlosses (Anzahl)				65
Grundinformationen (Stand zum 31.12. des Jahres)		Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020
Bürgerfrühstück (Anzahl)		1	0	0
Weihnachtsmarkt (Anzahl)		1	1	0
Schlossführungen (Anzahl)		7	3	3
Trauungen im Schloss (Anzahl)		88	60	71

Teilergebnishaushalt Produkt 28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	306,86					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		17.600	17.600	17.600	17.600	17.600
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	7.180,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
6. privatrechtliche Entgelte	7.362,37	7.500	7.400	7.400	7.400	7.400
12. = Summe ordentliche Erträge	14.849,23	31.600	31.500	31.500	31.500	31.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.886,53	3.100	3.200	3.400	3.600	3.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.235,19	62.600	62.000	112.100	112.200	62.300
16. Abschreibungen		22.100	22.100	24.600	24.600	24.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.765,52	2.700				
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	17.887,24	90.500	87.300	140.100	140.400	90.800
21. = ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-3.038,01	-58.900	-55.800	-108.600	-108.900	-59.300
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) /Fehlbetrag(-)	-3.038,01	-58.900	-55.800	-108.600	-108.900	-59.300
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		3.900	4.200	4.200	4.300	4.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-3.900	-4.200	-4.200	-4.300	-4.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.038,01	-62.800	-60.000	-112.800	-113.200	-63.700

Teilfinanzhaushalt Produkt 28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	306,86						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	6.875,00	6.500	6.500		6.500	6.500	6.500
5. privatrechtliche Entgelte	7.517,07	7.500	7.400		7.400	7.400	7.400
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.698,93	14.000	13.900		13.900	13.900	13.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	2.886,53	3.100	3.200		3.400	3.600	3.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	21.433,19	62.600	62.000		112.100	112.200	62.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.765,52	2.700					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.085,24	68.400	65.200		115.500	115.800	66.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-12.386,31	-54.400	-51.300		-101.600	-101.900	-52.300
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		100.000					
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		100.000					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26. Baumaßnahmen	8.330,00	100.000					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.330,00	100.000					
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-8.330,00						
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-20.716,31	-54.400	-51.300		-101.600	-101.900	-52.300
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

37. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-20.716,31	-54.400	-51.300		-101.600	-101.900	-52.300
--	-------------------	----------------	----------------	--	-----------------	-----------------	----------------

Produktbeschreibung Produkt 36500 Tageseinrichtungen für Kinder

Produkt 36500 Tageseinrichtungen für Kinder		Produktverantwortung: Karin Wilde		
Kurzbeschreibung: - Betrieb einer eigenen Kindertagesstätte (Heilige Familie) und kommunale Beteiligung an einer Kindertagesstätte (St. Antonius).				
Operative Produktziele und Maßnahmen: Ziel 1: Die Glaselemente (Überdachungen, Fenster) der Kindertagesstätte "Heilige Familie" sollen bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres erneuert werden. Ziel 2: Der Außenbereich der Kindertagesstätte "Heilige Familie" soll bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres umgestaltet werden. Maßnahmen zu Ziel 2: Erneuerung eines Spielgerätes, Rückschnitt der Grünanlage, Umwandlung von Rasenflächen in Blühwiesen				
Zielkennzahlen			Plan 2022	
Zu Ziel 1: Umsetzungsquote (%)			100	
Zu Ziel 2: Umsetzungsquote (%)			100	
Grundinformationen (Stand zum 31.12. des Jahres)		Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020
Gruppen mit Kindern über 3 Jahren (Anzahl)		4	4	4
Gruppen mit Kindern unter 3 Jahren (Anzahl)		2	2	3
Gruppen mit Integrationskindern (Anzahl)		1	1	1

Teilergebnishaushalt Produkt 36500 Tageseinrichtungen für Kinder

Erträge und Aufwendungen		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2020	2021	2022	2023	2024	2025
1		2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.469,12		170.000	170.000	170.000	170.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten		4.800	5.200	6.500	6.500	6.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.287,92	100.000				
12.	= Summe ordentliche Erträge	124.757,04	104.800	175.200	176.500	176.500	176.500
Ordentliche Aufwendungen							
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.961,75	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16.	Abschreibungen		17.500	18.000	21.000	21.000	21.000
18.	Transferaufwendungen	612.063,03	720.000	760.000	760.000	760.000	760.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.198,82	1.200				
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	638.223,60	758.700	803.000	806.000	806.000	806.000
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-513.466,56	-653.900	-627.800	-629.500	-629.500	-629.500
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) /Fehlbetrag(-)	-513.466,56	-653.900	-627.800	-629.500	-629.500	-629.500
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		5.800	6.300	6.300	6.400	6.600
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-5.800	-6.300	-6.300	-6.400	-6.600
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-513.466,56	-659.700	-634.100	-635.800	-635.900	-636.100

Teilfinanzhaushalt Produkt 36500 Tageseinrichtungen für Kinder

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025
1		2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.929,25		170.000		170.000	170.000	170.000
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107.311,92	100.000					
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.241,17	100.000	170.000		170.000	170.000	170.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	31.660,17	20.000	25.000		25.000	25.000	25.000
15.	Transferauszahlungen	781.234,14	720.000	700.000		700.000	700.000	700.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.198,82	1.200					
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	814.093,13	741.200	725.000		725.000	725.000	725.000
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-700.851,96	-641.200	-555.000		-555.000	-555.000	-555.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		29.000	80.000				
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		29.000	80.000				
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
26.	Baumaßnahmen		30.000	110.000				
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		30.000	110.000				
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)		-1.000	-30.000				
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-700.851,96	-642.200	-585.000		-555.000	-555.000	-555.000
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
37.	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-700.851,96	-642.200	-585.000		-555.000	-555.000	-555.000

Investitionen Produkt 36500 Tageseinrichtungen für Kinder

Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken oder die oberhalb der in der Haushaltssatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 KomHKVO) liegen.

Investitionsmaßnahmen	Gesamtinvestitions- summe	bisher bereitge- stellt	Ansatz	Planung			Verpflichtungsermächtigungen		
			2022	2023	2024	2025	2023	2024	2025
1	2	4	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
36500202201 Errichtung Spielgerät KiTa Hl. Familie									
Auszahlungen	10.000,00		10.000						
36500202202 Einbau RLT-Anlagen KiTa Hl. Familie									
Einzahlungen	80.000,00		80.000						
Auszahlungen	100.000,00		100.000						
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-30.000,00		-30.000						

Produktbeschreibung Produkt 36601 Spielplätze

Produkt 36601 Spielplätze		Produktverantwortung: Karin Wilde		
Kurzbeschreibung: - Bereitstellung von Kinderspielplätzen. - Wartung und Unterhaltung der Spielgeräte. - Sicherstellung der Betriebssicherheit der Spielgeräte.				
Operative Produktziele und Maßnahmen: Ziel 1: Die Rutsche auf dem Spielplatz "Hopfenhof" soll bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres erneuert werden. Ziel 2: Die Spielanlage auf dem Spielplatz "Auf der Vogelsburg" soll bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres saniert werden.				
Zielkennzahlen				Plan 2022
Zu Ziel 1: Umsetzungsquote (%)				100
Zu Ziel 2: Umsetzungsquote (%)				100
Grundinformationen (Stand zum 31.12. des Jahres)		Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020
Spielplätze (Anzahl)		5	5	5
Gesamtfläche Spielplätze (m²)		5.914	5.914	5.914
Kinder unter 12 Jahren (Anzahl)		439	422	414

Teilergebnishaushalt Produkt 36601 Spielplätze

Erträge und Aufwendungen		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2020	2021	2022	2023	2024	2025
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten			100	500	500	500
12.	= Summe ordentliche Erträge			100	500	500	500
	Ordentliche Aufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.331,88	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
16.	Abschreibungen		2.400	2.900	4.800	5.000	5.500
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.331,88	5.900	6.400	8.300	8.500	9.000
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-2.331,88	-5.900	-6.300	-7.800	-8.000	-8.500
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag(-)	-2.331,88	-5.900	-6.300	-7.800	-8.000	-8.500
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		3.400	3.700	3.700	3.800	3.900
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-3.400	-3.700	-3.700	-3.800	-3.900
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.331,88	-9.300	-10.000	-11.500	-11.800	-12.400

Teilfinanzhaushalt Produkt 36601 Spielplätze

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	2.331,88	3.500	3.500		3.500	3.500	3.500
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.331,88	3.500	3.500		3.500	3.500	3.500
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-2.331,88	-3.500	-3.500		-3.500	-3.500	-3.500
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit			5.000				
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			5.000				
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Baumaßnahmen		5.000	20.000		5.000	5.000	5.000
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		5.000	20.000		5.000	5.000	5.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)		-5.000	-15.000		-5.000	-5.000	-5.000
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-2.331,88	-8.500	-18.500		-8.500	-8.500	-8.500
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-2.331,88	-8.500	-18.500		-8.500	-8.500	-8.500

Investitionen Produkt 36601 Spielplätze

Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken oder die oberhalb der in der Haushaltssatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 KomHKVO) liegen.

Investitionsmaßnahmen	Gesamtinvestitions- summe	bisher bereitge- stellt	Ansatz	Planung			Verpflichtungsermächtigungen		
			2022	2023	2024	2025	2023	2024	2025
1	2	4	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
36601201801 Anschaffung Spielgerät									
Einzahlungen	5.000,00		5.000						
Auszahlungen	35.000,00		20.000	5.000	5.000	5.000			
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-30.000,00		-15.000	-5.000	-5.000	-5.000			

Produktbeschreibung Produkt 54100 Gemeindestraßen

Produkt 54100 Gemeindestraßen		Produktverantwortung: Karin Wilde		
Kurzbeschreibung: - Realisierung, Planung und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur (Gemeindestraßen, Fußwege sowie Brückenbauwerke).				
Operative Produktziele und Maßnahmen: Ziel 1: Die Obertorstraße soll bis Ende des laufenden Haushaltsjahres saniert werden. Ziel 2: Die Mittelstraße soll bis Ende des laufenden Haushaltsjahres saniert werden. Ziel 3: Die Dechant-Rexhausen-Straße soll bis Ende des laufenden Haushaltsjahres saniert werden. Maßnahme zu Ziel 1, 2 und 3: Ausbesserungsarbeiten tätigen (z.B. Schlaglöcher beseitigen)				
Zielkennzahlen				Plan 2022
Zu Ziel 1: Umsetzungsquote (%)				100
Zu Ziel 2: Umsetzungsquote (%)				100
Zu Ziel 3: Umsetzungsquote (%)				100
Grundinformationen (Stand zum 31.12. des Jahres)		Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020
Brückenbauwerke (Anzahl)		15	16	16
Gemeindestraßen und Fußwege (Anzahl)		78	78	78
Gemeindestraßen und Fußwege (m²)		266.784	266.784	266.784

Teilergebnishaushalt Produkt 54100 Gemeindestraßen

Erträge und Aufwendungen		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2020	2021	2022	2023	2024	2025
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten		144.200	144.900	143.000	141.500	141.500
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.408,15	2.200	2.000	2.000	2.000	2.000
6.	privatrechtliche Entgelte	9.796,80	9.900	9.600	9.600	9.600	9.600
12.	= Summe ordentliche Erträge	12.204,95	156.300	156.500	154.600	153.100	153.100
	Ordentliche Aufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.588,24	203.000	203.000	153.000	153.000	153.000
16.	Abschreibungen		194.100	195.600	207.400	213.700	213.700
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	132.588,24	397.100	398.600	360.400	366.700	366.700
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-120.383,29	-240.800	-242.100	-205.800	-213.600	-213.600
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag(-)	-120.383,29	-240.800	-242.100	-205.800	-213.600	-213.600
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		66.100	71.600	71.800	73.200	75.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-66.100	-71.600	-71.800	-73.200	-75.000
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-120.383,29	-306.900	-313.700	-277.600	-286.800	-288.600

Teilfinanzhaushalt Produkt 54100 Gemeindestraßen

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.094,32	2.200	2.000		2.000	2.000	2.000
5.	privatrechtliche Entgelte	10.846,24	9.900	9.600		9.600	9.600	9.600
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.940,56	12.100	11.600		11.600	11.600	11.600
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	214.964,83	203.000	203.000		153.000	153.000	153.000
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	214.964,83	203.000	203.000		153.000	153.000	153.000
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-201.024,27	-190.900	-191.400		-141.400	-141.400	-141.400
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		90.000					
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		90.000					
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Baumaßnahmen	351.066,67	50.000	5.000			100.000	100.000
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	351.066,67	50.000	5.000			100.000	100.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-351.066,67	40.000	-5.000			-100.000	-100.000
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-552.090,94	-150.900	-196.400		-141.400	-241.400	-241.400
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-552.090,94	-150.900	-196.400		-141.400	-241.400	-241.400

Investitionen Produkt 54100 Gemeindestraßen

Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken oder die oberhalb der in der Haushaltssatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 KomHKVO) liegen.

Investitionsmaßnahmen	Gesamtinvestitions- summe	bisher bereitge- stellt	Ansatz	Planung				Verpflichtungsermächtigungen		
			2022	2023	2024	2025		2023	2024	2025
1	2	4	3	4	5	6		7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
54100201601 Radweganbindung "Martin-Luther-Ring"										
Auszahlungen	5.000,00		5.000							
54100202101 Anbindung Bahnhofstraße/Hahlestraße										
Auszahlungen	200.000,00				100.000	100.000				
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-205.000,00		-5.000		-100.000	-100.000				

Produktbeschreibung Produkt 57301 Bauhof

Produkt 57301 Bauhof		Produktverantwortung: Karin Wilde		
Kurzbeschreibung: - Verwaltung und Betrieb des Baubetriebshofes.				
Operative Produktziele und Maßnahmen: Ziel 1: Die Grünflächen sollen bis zum Juni 2022 umgestaltet werden, um intensiv zu mähende Rasenflächen zu verringern und Arbeitszeit der Bauhofmitarbeiter*innen einzusparen. Maßnahme zu Ziel 1: Umwandlung der Grünflächen in Blühwiesen				
Zielkennzahlen				Plan 2022
zu verringernde Rasenfläche (m²)				800
Grundinformationen (Stand zum 31.12. des Jahres)		Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020
Bauhofmitarbeiter*in vollbeschäftigt (Anzahl)		4	4	4
Bauhofmitarbeiter*in geringfügig beschäftigt (Anzahl)		1	1	1

Teilergebnishaushalt Produkt 57301 Bauhof

Erträge und Aufwendungen		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2020	2021	2022	2023	2024	2025
1		2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge							
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten		3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
6.	privatrechtliche Entgelte	58.667,19	54.700	60.000	61.800		
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.757,30	11.600	11.800	11.800	11.800	11.800
12.	= Summe ordentliche Erträge	70.424,49	69.500	75.000	76.800	15.000	15.000
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	244.137,12	257.800	273.300	281.600	226.500	233.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.660,57	22.000	30.800	24.900	24.000	24.100
16.	Abschreibungen		12.100	13.300	13.300	12.300	11.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.730,77	2.300	800	800	800	800
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	262.528,46	294.200	318.200	320.600	263.600	270.000
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-192.103,97	-224.700	-243.200	-243.800	-248.600	-255.000
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag(-)	-192.103,97	-224.700	-243.200	-243.800	-248.600	-255.000
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		224.600	243.200	243.800	248.600	255.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		224.600	243.200	243.800	248.600	255.000
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-192.103,97	-100				

Teilfinanzhaushalt Produkt 57301 Bauhof

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025
1		2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
5.	privatrechtliche Entgelte	64.156,48	54.700	60.000		61.800		
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.106,80	11.600	11.800		11.800	11.800	11.800
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.263,28	66.300	71.800		73.600	11.800	11.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Personalauszahlungen	243.777,39	257.800	273.300		281.600	226.500	233.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	18.579,38	22.000	30.800		24.900	24.000	24.100
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.732,26	2.300	800		800	800	800
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	264.089,03	282.100	304.900		307.300	251.300	258.200
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-192.825,75	-215.800	-233.100		-233.700	-239.500	-246.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.216,81	5.000	35.000				
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.216,81	5.000	35.000				
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-3.216,81	-5.000	-35.000				
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-196.042,56	-220.800	-268.100		-233.700	-239.500	-246.400
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
37.	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-196.042,56	-220.800	-268.100		-233.700	-239.500	-246.400

Investitionen Produkt 57301 Bauhof

Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken oder die oberhalb der in der Haushaltssatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 KomHKVO) liegen.

Investitionsmaßnahmen	Gesamtinvestitions- summe	bisher bereitge- stellt	Ansatz	Planung			Verpflichtungsermächtigungen		
			2022	2023	2024	2025	2023	2024	2025
1	2	4	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
57301202101 Anschaffung von Werkzeugen/Geräten									
Auszahlungen	5.000,00		5.000						
57301202201 Anschaffung Pritschenwagen									
Auszahlungen	30.000,00		30.000						
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-35.000,00		-35.000						

Wesentliche Produkte des Teilhaushalts 90 Allgemeine Finanzwirtschaft

Im Teilhaushalt abgebildete Produktbereiche (verbindlich):

53 Ver- und Entsorgung
61 Allgemeine Finanzwirtschaft

zugeordnete Produkte:

siehe Produktübersicht

verantwortliche Person:

Karin Wilde

Budgetierungsbestimmungen:

Unter Berücksichtigung der Budgetierungsrichtlinie wird der Teilhaushalt zur Bewirtschaftungseinheit (Budget) gem. § 4 Abs. 3 KomHKVO erklärt.

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2020	2021	2022	2023	2024	2025
1		2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.278.958,90	3.340.800	3.302.700	3.480.300	3.663.000	3.817.900
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	674.679,00	469.200	560.200	547.800	592.100	615.700
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten		22.800	22.800	21.500	20.400	19.300
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.826,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	137.409,73	126.000	130.000	130.000	130.000	130.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	4.095.873,63	3.961.800	4.018.700	4.182.600	4.408.500	4.585.900
Ordentliche Aufwendungen							
16.	Abschreibungen	3.780,20					
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.131,54	20.500	10.500	8.000	6.200	5.100
18.	Transferaufwendungen	2.566.066,00	2.405.300	2.489.100	2.647.300	2.763.200	2.891.100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.581.977,74	2.425.800	2.499.600	2.655.300	2.769.400	2.896.200
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	1.513.895,89	1.536.000	1.519.100	1.527.300	1.639.100	1.689.700
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) /Fehlbetrag(-)	1.513.895,89	1.536.000	1.519.100	1.527.300	1.639.100	1.689.700
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.513.895,89	1.536.000	1.519.100	1.527.300	1.639.100	1.689.700

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025
1		2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.289.892,86	3.340.800	3.302.700		3.480.300	3.663.000	3.817.900
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	674.679,00	469.200	560.200		547.800	592.100	615.700
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.806,00	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	133.993,68	126.000	130.000		130.000	130.000	130.000
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.103.371,54	3.939.000	3.995.900		4.161.100	4.388.100	4.566.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	12.205,68	20.500	10.500		8.000	6.200	5.100
15.	Transferauszahlungen	2.557.299,00	2.405.300	2.489.100		2.647.300	2.763.200	2.891.100
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.569.504,68	2.425.800	2.499.600		2.655.300	2.769.400	2.896.200
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	1.533.866,86	1.513.200	1.496.300		1.505.800	1.618.700	1.670.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	1.533.866,86	1.513.200	1.496.300		1.505.800	1.618.700	1.670.400
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	95.717,05	115.000	109.000		95.000	77.000	62.000
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-95.717,05	-115.000	-109.000		-95.000	-77.000	-62.000
37.	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	1.438.149,81	1.398.200	1.387.300		1.410.800	1.541.700	1.608.400

Produktbeschreibung Produkt 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produkt 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		Produktverantwortung: Karin Wilde	
Kurzbeschreibung: - Veranschlagung von kommunalen Steuern sowie Anteilen der Samtgemeindeumlage und der Kreisumlage. - Darstellung der Steuererträge, der allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.			
Operative Produktziele und Maßnahmen:			
Zielkennzahlen			Plan 2022
Grundinformationen (Stand zum 31.12. des Jahres)	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020
Objekte Grundsteuer A (Anzahl)	0	512	519
Objekte Grundsteuer B (Anzahl)	0	1.577	1.612
Veranlagte Betriebe (Anzahl)	0	186	193
Veranlagte Hunde (Anzahl)	0	273	300
Hebesatz Grundsteuer A (%)	360	360	360
Hebesatz Grundsteuer B (%)	360	360	360
Hebesatz Gewerbesteuer (%)	360	360	360

Teilergebnishaushalt Produkt 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.278.958,90	3.340.800	3.302.700	3.480.300	3.663.000	3.817.900
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	674.679,00	469.200	560.200	547.800	592.100	615.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		22.800	22.800	21.500	20.400	19.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.826,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11. sonstige ordentliche Erträge	847,77					
12. = Summe ordentliche Erträge	3.959.311,67	3.835.800	3.888.700	4.052.600	4.278.500	4.455.900
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	3.780,20					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	465,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
18. Transferaufwendungen	2.566.066,00	2.405.300	2.489.100	2.647.300	2.763.200	2.891.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.570.311,20	2.407.300	2.491.100	2.649.300	2.765.200	2.893.100
21. = ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	1.389.000,47	1.428.500	1.397.600	1.403.300	1.513.300	1.562.800
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) /Fehlbetrag(-)	1.389.000,47	1.428.500	1.397.600	1.403.300	1.513.300	1.562.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.389.000,47	1.428.500	1.397.600	1.403.300	1.513.300	1.562.800

Teilfinanzhaushalt Produkt 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.289.892,86	3.340.800	3.302.700		3.480.300	3.663.000	3.817.900
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	674.679,00	469.200	560.200		547.800	592.100	615.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.806,00	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	725,00						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.970.102,86	3.813.000	3.865.900		4.031.100	4.258.100	4.436.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	417,00	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
15. Transferauszahlungen	2.557.299,00	2.405.300	2.489.100		2.647.300	2.763.200	2.891.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.557.716,00	2.407.300	2.491.100		2.649.300	2.765.200	2.893.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	1.412.386,86	1.405.700	1.374.800		1.381.800	1.492.900	1.543.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	1.412.386,86	1.405.700	1.374.800		1.381.800	1.492.900	1.543.500
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	1.412.386,86	1.405.700	1.374.800		1.381.800	1.492.900	1.543.500

Investitionsplan 2022 - Flecken Gieboldehausen

Errichtung Spielgerät KiTa HI. Familie (Maßnahme-Nr.: 36500202201)	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Bisher be- reitgestellt	Gesamt VE	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamtin- vestitionen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	10.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	10.000,00
Zu-/Überschuss	-10.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-10.000,00

Einbau RLT-Anlagen KiTa HI. Familie (Maßnahme-Nr.: 36500202202)	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Bisher be- reitgestellt	Gesamt VE	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamtin- vestitionen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	80.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	80.000,00
Auszahlungen	100.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	100.000,00
Zu-/Überschuss	-20.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-20.000,00

Anschaffung Spielge- rät (Maßnahme-Nr.: 36601201801)	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Bisher be- reitgestellt	Gesamt VE	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamtin- vestitionen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	5.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	5.000,00
Auszahlungen	20.000	5.000	5.000	5.000	0		0	0	0	0	0	35.000,00
Zu-/Überschuss	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000	0		0	0	0	0	0	-30.000,00

Verkauf Baugrundstü- cke (Maßnahme-Nr.: 51100201301)	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Bisher be- reitgestellt	Gesamt VE	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamtin- vestitionen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	50.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	50.000,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Zu-/Überschuss	50.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	50.000,00

Förderprogramm Per- spektive Innenstadt (Maßnahme-Nr.: 5110020220)	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Bisher be- reitgestellt	Gesamt VE	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamtin- vestitionen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	345.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	345.000,00
Auszahlungen	379.500	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	379.500,00
Zu-/Überschuss	-34.500	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-34.500,00

Investitionsplan 2022 - Flecken Gieboldehausen

Radweganbindung "Martin-Luther-Ring" (Maßnahme-Nr.: 54100201601)	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Bisher be- reitgestellt	Gesamt VE	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamtin- vestitionen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	5.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	5.000,00
Zu-/Überschuss	-5.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-5.000,00

Anbindung Bahnhof- straße/Hahlestraße (Maßnahme-Nr.: 54100202101)	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Bisher be- reitgestellt	Gesamt VE	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamtin- vestitionen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	100.000	100.000	0	0,00	0	0	0	0	0	200.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	-100.000	-100.000	0	0,00	0	0	0	0	0	-200.000,00

Erneuerung Straßen- laternen (Maßnahme-Nr.: 54500201702)	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Bisher be- reitgestellt	Gesamt VE	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamtin- vestitionen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	15.000	15.000	15.000	15.000	0	0,00	0	0	0	0	0	60.000,00
Zu-/Überschuss	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	0	0,00	0	0	0	0	0	-60.000,00

Anschaffung von Werkzeugen/Geräten (Maßnahme-Nr.: 57301202101)	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Bisher be- reitgestellt	Gesamt VE	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamtin- vestitionen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	5.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	5.000,00
Zu-/Überschuss	-5.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-5.000,00

Anschaffung Prit- schenwagen (Maßnahme-Nr.: 57301202201)	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Bisher be- reitgestellt	Gesamt VE	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamtin- vestitionen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	30.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	30.000,00
Zu-/Überschuss	-30.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-30.000,00

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

(ohne Kassenkredite)
- in € -

Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2021	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2022 ¹⁾
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	423.739	757.854
1.3 Liquiditätskrediten	0	0
1.4 sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0
4. Transferverbindlichkeiten	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0	0
Schulden insgesamt	423.739	757.854

¹⁾ Die Zu- und Abgänge können in weitere Spalten getrennt angegeben werden

²⁾ Für die einzelnen Sondervermögen getrennte Angaben

³⁾ Barwert des kreditähnlichen Rechtsgeschäftes angeben

**Übersicht über den
voraussichtlichen Stand
der Schulden**

**(ohne Kassenkredite)
- in € -**

Stellenplan - Teil A, B und Anhang

Beschäftigte				Haushaltsjahr		Am 30.06.2021		Erläuterungen
				2022	2021	besetzt	frei	
Art	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppe	Ergebnis	Ergebnis			
1 Tariflich Beschäftigte	1	Reinigungskraft	EG 2	0,12	0,12	0,12	0	Abgeordnet zur Kläranlage SGG
	2	Bauhofmitarbeiter	EG 4	3,00	3	3	0	
			EG 5	1,00	1	1	0	
			EG 6	1,00	1	1	0	
1 Tariflich Beschäftigte Ergebnis				5,12	5,12	5,12	0	
Gesamtergebnis				5,12	5,12	5,12	0	

Stellenübersicht - Beschäftigte

Produkt	Organisationseinheit	Entgeltgruppe				Gesamt
		EG 2	EG 4	EG 5	EG 6	
28100	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,065				0,065
28100 Ergebnis		0,065				0,065
57301	Bauhof	0,055	3,000	1,000	1,000	5,055
57301 Ergebnis		0,055	3,000	1,000	1,000	5,055
Gesamtergebnis		0,120	3,000	1,000	1,000	5,120

Bilanz (ohne Vermögenstrennung) der Flecken Gieboldehausen zum 31.12.2016

Aktiva			Passiva		
	2015	2016		2015	2016
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
1. Immaterielles Vermögen	388.199,19	382.252,49	1. Nettoposition	5.876.995,00	5.915.646,72
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	388.199,19	382.252,49	1.1 Basis-Reinvermögen	2.198.397,56	2.198.397,56
2. Sachvermögen	9.086.906,19	8.800.625,10	1.1.1 Reinvermögen	2.562.991,20	2.443.625,21
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	776.643,47	738.450,65	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	-364.593,64	-245.227,65
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.360.384,92	3.247.653,75	1.3 Jahresergebnis	-328.244,74	-11.283,92
2.3 Infrastrukturvermögen	4.858.878,47	4.696.619,97	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-317.649,27	-328.244,74
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	622,27	622,27	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen (in Klammern)	-10.595,47	316.960,82
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	63.237,83	81.050,94		(128.600,00)	(151.082,91)
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	27.139,23	23.427,52	1.4 Sonderposten	4.006.842,18	3.728.533,08
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	12.800,00	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.017.365,94	1.932.534,30
3. Finanzvermögen	302.772,69	289.527,88	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	1.980.860,70	1.795.998,78
3.2 Beteiligungen	2.300,00	2.300,00	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	8.615,54	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	92.284,31	56.913,68	2. Schulden	2.008.325,61	1.597.102,22
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	10.737,03	41.481,62	2.1 Geldschulden	1.878.443,79	1.467.078,04
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	197.451,35	188.832,58	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	957.791,13	793.147,25
4. Liquide Mittel	9.919,98	2.367,27	2.1.3 Liquiditätskredite	920.652,66	673.930,79
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	560,42	0,00	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.414,61	42.662,50
Bilanzsumme	9.788.358,47	9.474.772,74	2.4 Transferverbindlichkeiten	48.907,24	29.692,96
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	44.315,24	17.150,96
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	4.592,00	12.542,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	53.559,97	57.668,72
			2.5.1 Durchlaufende Posten	37.646,65	43.602,70
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	-218,49	0,00
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	37.865,14	43.602,70
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	15.913,32	14.066,02
			3. Rückstellungen	1.894.828,85	1.960.454,27
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	18.887,81	5.386,23
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	19.913,04	19.913,04
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	1.846.528,00	1.916.800,00
			3.8 Andere Rückstellungen	9.500,00	18.355,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	8.209,01	1.569,53
			Bilanzsumme	9.788.358,47	9.474.772,74

– Nicht werthaltige Bilanzpositionen sind nicht gedruckt, so dass die vom Land vorgegebene Numerik hier ggf. nicht fortlaufend ist. –

Vorbelastungen künftiger Jahre (§ 54 Abs. 6 GemHKVO)

1	Haushaltsreste aus dem Vorjahr	
1.1	für Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	151.082,91 €
1.2	für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	332.759,88 €
2	Stundungen (über den 31.12.2016 hinaus)	12.889,50 €
3	Bürgschaften	0,00 €
	Summe Vorbelastungen	496.732,29 €
	<u>nachrichtlich: Haushaltsreste für Aufwendungen</u>	151.082,91 €

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Bilanz der Flecken Gieboldehausen zum Stichtag 31.12.2016 wird gemäß § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG festgestellt.

Gieboldehausen, den 17.02.2020

Flecken Gieboldehausen
Die Bürgermeisterin

h:\rk\form-verwaltung\form-verwaltung bis 2017\F-Bilanz.odt